

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

### Baustellen

Wenn in Japan ein Bauunternehmer beantragt, eine Straße für einen Baustellenkran halb- oder ganzseitig zu sperren, dann wird gefragt, für wie viele Stunden? Für einen Vormittag oder einen Nachmittag?

Anders bei uns. Die von der öffentlichen Hand ausgeschriebenen und in Auftrag gegebenen Bauarbeiten an Straßen und Gebäuden dauern. Klar, der preiswerteste Anbieter muss den Auftrag erhalten. Und der verdient nicht viel, zieht vielleicht zwischendurch mal ein paar Mitarbeiter ab für einen anderen, lukrativeren Auftrag.

Ärgerlich in diesem Zusammenhang z.B. das Karlsruher Autobahndreieck. Die Brücke wurde über ein Wochenende ersetzt. Die umgebende Baustelle – für die Ettlingen nichts kann – nervt uns seit Monaten.

Auf privaten Baustellen scheinen Kräne und Baumaschinen kein Geld zu kosten. Sie stehen wochen- und monatelang zu meist untätig herum, Straßen sind für sie halbseitig oder ganzseitig gesperrt und nerven uns lange Zeit.

Dabei sind Baumaschinen teuer und sollten Geld verdienen. Das können sie nur, wenn sie arbeiten. Aber vielleicht reicht es, Baustellen-Toiletten hinzustellen und Maschinen auf der Baustelle zu parken.



Dr. Martin W.  
Keydel, Stadtrat  
FDP / Bürgerliste-  
Gruppe,  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtver-  
bands

fraktion@fdp-  
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



### Jugendgemeinderat

Dominik Wiesner

Mein Name ist Dominik Wiesner. Ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen. Meine Hobbys sind Fußball spielen, Roller fahren und Freunde treffen. Der Jugendgemeinderat bedeutet mir sehr viel, weil ich es wichtig finde, dass Jugendliche ein Mitspracherecht in Ettlingen haben. Außerdem setze ich mich gerne für die Meinungen und Wünsche anderer Jugendlichen ein! Ich finde wir sind eine tolle Gruppe und hoffe, dass wir unsere Projekte und Ziele umsetzen können.

#### Rück- und Ausblick

Am Samstag, den 15. Juni, fand das Ettlinger Festival ‚Rock in der Kaserne‘ statt. Ob auf der Haupt- oder Akustikbühne - es war für jeden etwas dabei! Ob Hard Rock, Elektro-Rock, Indie-Pop und Rap wurde alles geboten, sodass die Veranstaltung ein breites Publikum ansprach. Der JGR nutzte diese Möglichkeit, um sich weitere Meinungen einzuholen und Werbung zu machen. Wir möchten ein Hobby-Volleyball-Turnier veranstalten. Es wird am Montag vor den Sommerferien (22. Juli) stattfinden.

Es gibt attraktive Preise zu gewinnen – also schaut auf unsere Facebookseite und meldet euch an!  
(<https://www.facebook.com/jugendgemeinderat.ettlingen>)

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Weiter so oder?

Eine aktuelle Studie des in Leipzig ansässigen Instituts für angewandte Trainingswissenschaft weist auf erhebliche Rückstände im Juniorenbereich hin, die später nicht mehr aufzuholen sind. Ursachen sind vor allem der Mangel an qualifizierten Trainern, das Kopieren der Trainings- und Wettkampfprogramme aus dem Erwachsenenbereich sowie die fehlende Systematik und sportartübergreifende Koordination der Talentsuche. Genannt werden weiter die Ausweitung des Wettkampfsystems und der zu starke Fokus auf frühe Leistungsauffälligkeit, kurzfristige Erfolge und zu frühe Spezialisierung statt der Ausbildung perspektivischer Leistungsvoraussetzungen und das Fehlen einer vielseitigen motorischen Grundausbildung. Konzepte für Spät- oder Quereinsteiger fehlen ebenso wie für die Vereinbarkeit von Sport und Schule-Studium-Beruf. Bemängelt werden letztlich der fehlende Gestaltungswille sowie der Mut für innovative Ideen und Wege.

Die neugefassten, zum 1. Januar 2013 in Kraft getretenen Förderrichtlinien der Stadt sehen für eine Neukonzeption im Kinder- und Jugendbereich, eine zweijährige Anschubfinanzierung mit 75% der Projektkosten, begrenzt auf 2.500,- €/Jahr vor. Jede/r Vorsitzende hat schon im Januar die Richtlinien sowie ein Antragsformular erhalten.

#### Aufsichtspflicht – wie verhalten?

Dazu gibt es jetzt ein Infopapier und eine Broschüre mit dem „Wichtigsten in Kürze“ sowie 50 Antworten auf häufig gestellte Fragen. [www.bsb-freiburg.de](http://www.bsb-freiburg.de).

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Leichtathletik

#### Starke Schüler- und Jugend-Athleten beim 10. Ettlinger Altstadtlauf



Auch beim zehnten Ettlinger Altstadtlauf war das Feld stark besetzt mit jungen Athleten der Leichtathletikabteilung.

Im **10-km-Hauptlauf** gewann Daniel Günther - wie schon im Vorjahr - die Altersklasse der Männlichen Jugend (JM) mit einer Zeit von 37:09,7 Min. Mit dieser Leistung erreichte Daniel, der auch Baden-Württembergischer Meister 2013 über diese Distanz in seiner Altersklasse ist, den 13. Platz im Hauptlauf (also einschließlich der Männerklasse) mit fast 1000 Teilnehmern.

Bei den **Schülerläufen über 1000 m** gab es mehrere Siege und sehr gute Platzierungen für die ganz jungen Athletinnen und Athleten der Leichtathletikabteilung. In der Altersklasse U10 der Jungs belegten die Schüler des SSV gleich die ersten vier Plätze. Es gewann Felix Nübel in einer super Zeit von 3:55,3 Minuten, gefolgt von Diego Beeh auf Platz drei mit einer Zeit von 4:06,2 min. Unter den ersten 50 Läufern dieses Laufes mit fast 100 Teilnehmern kamen auch noch die SSV-Athleten Laurenz Mohndorf (18.), David Drobinoha (34.), Cornelius Wagner (44.), Marco Knüttel (48.), Niclas Eggers (49.) und Miguel Romero (50.) ins Ziel. Auch in dem weiteren Teilnehmerfeld gab es noch eine ganze Reihe weiterer Nachwuchsläufer der Leichtathletikabteilung (Felix Lübben, Sebastian Wenz, Colin Preuss, Jakob Bauer, Leon Räuber, Tim Eisele, Tim Burkart, Noah Printz).

In der Altersklasse U12 schlugen sich Moritz Kuch mit dem 9. Platz (in 3:46,3 Minuten), Luca Getto (12.) und Fabian Ritzel (19.) tapfer.

Bei den Mädchen unter 10 Jahren (U10) gewann Ida Hartfiel die 1.000 m in einer super Zeit von 4:29,5 Minuten. Fast einen „Treppchenplatz“ erliefen sich Lale Eggers als Vierte mit 4:34,5 und Lina Dahnici auf Platz sechs. Weitere Athletinnen unter den ersten 50 waren Flavia Lübben (14.), Ida Schweigert (20.), Lara Riehemann (22.), Alina Rauchfuß (23.), Larissa Räuber (24.), Annika Kuch (25.), Alina Scholle (32.) und Ceylan Akgus (44.). Wie bei den Jungs gab es noch eine ganze Reihe weiterer Sportlerinnen des SSV auf den weiteren Plätzen, die das Rennen erfolgreich beendeten (Nele Becker, Hannah Hug, Anni Trefzer, Antonia Räuber).

Bei den Mädchen der Altersklasse U12 war Lena Schwarz auf Platz 3 die erste Leichtathletin des SSVs mit sehr guten 3:49,3 Minuten, dicht gefolgt von Nele Wünschel, die auf Platz 4 lief und nur 3 Sekunden mehr benötigte. Mit Marscha Kuch auf Platz 9 und Kira Schmidt auf Platz 20 bewältigen noch zwei weitere junge SSV Athletinnen dieses Jahrgangs erfolgreich diesen Lauf.

Bei dem **2950-m-Jugendlauf** waren zwei Starter in der Klasse Männliche Jugend U16 am Start. Samuel Karch bewältigte die Distanz in einer Zeit von 12:18,7 Minuten, was ihm den sechsten Platz einbrachte; Simon Klinger lief in 19:24,8 Minuten auf den 10. Platz.

## Abt. Fußball

### Sieg bei der Ettlinger Fußballstadtmeisterschaft in Spessart!!



Für eine positive Überraschung sorgte das Team vom SSV Ettlingen auf der diesjährigen Stadtmeisterschaft. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte der Wanderpokal erobert werden. Im ersten Gruppenspiel konnte man den Kreisligisten Bruchhausen mit 3:0 bezwingen. Defensiv stand man gut und im Spiel nach vorne war man jederzeit gefährlich. Die Tore für die Ettlinger erzielten Julian Scheib, Julian Rohsaint und Paul Reitenbach. Im zweiten Gruppenspiel konnte man gegen den Gastgeber, den TSV Spessart, mit 1:0 siegen (Torschütze: Florian Ebel).

Im Halbfinale bezwang die Mannschaft in einem gegen Ende sehr hitzigen Spiel den TSV Schöllbronn mit 2:1. Im an-

schließenden Finale traf man auf den klaren Favoriten aus Ettlingenweiler, welcher in der Anfangsphase auch deutlich mehr vom Spiel hatte und verdient durch Revfi 1:0 in Führung ging. Das SSV-Team steckte aber nicht auf und man wusste auch, dass man immer wieder für ein Tor gut ist.

So kam es dann auch kurz vor der Halbzeit. Nach einer Traumflanke von Routinier Bengt Schmidt aus dem Halbfeld war es Nachwuchsspieler Julian Rohsaint, welcher per Kopf den leicht überraschenden Ausgleich herstellen konnte. In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, in dem SSV-Akteur Paul Reitenbach kurz vor Schluss das 2:1 erzielen konnte. Den Schlusspunkt setzte Florian Ebel mit dem 3:1 nach einem gut gespielten Konter.

Natürlich darf man diesen Sieg nicht überbewerten, allerdings ist die Entwicklung in der Mannschaft deutlich sichtbar und spürbar. Zusätzlich tut dieser Sieg, nach den eher enttäuschenden letzten anderthalb Jahren, gut. Die junge Mannschaft hat, wie bereits teilweise in der Rückrunde, angedeutet dass in ihr großes Potenzial steckt, wenn man geschlossen als Mannschaft auftritt.

An dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft und die Abteilungsleitung noch einmal bei Trainer Michael Ratzel und wünscht ihm für seine sportliche und private Zukunft alles Gute!

### Einladung zur 7. Ettlinger Hobby-WM

Es sind noch wenige Startplätze frei. Anmeldung an [gabriele.schaefer@ssv-ettlingen.de](mailto:gabriele.schaefer@ssv-ettlingen.de)

### SSV-Sportfest vom 28. bis 30. Juni

Ein Highlight des SSV-Sportfestes wird am 28. Juni abends das Konzert der Sean Tracy Band ab 20:45 Uhr sein, die auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des BWG-Cups „Tore für Kinder“ ein Benefizkonzert im Festzelt gibt. Der Eintritt für den guten Zweck beträgt 7 Euro an der Abendkasse.

Der Samstag wird ganz im Zeichen der Jugend stehen. Die E-, D-, C-, B- und A-Jugend veranstalten Turniere. Am Sonntag greifen dann am Vormittag die kleinen SSV-Spieler ins Geschehen ein, F-Jugend und Bambini zeigen dann ihr Können. Weiterhin findet am Samstagabend auch in diesem Jahr das AH-Turnier statt.

Das vollständige Sportfestprogramm finden Sie auf der SSV-Homepage.

## Abt. Jugendfußball

### E-Junioren

Am 15. Juni war die E1-Jugend zu Gast in Malsch und nahm dort am Sommercup teil. Trotz zahlreicher Tore konnte an einem schönen Turnier mit besten Spielbedingungen nur 1 Sieg eingeholt werden.

Torschützen: Tim (6), Deni (1), Matteo (1)

Aktuell gibt es gute Nachrichten von der **Ettlinger Stadtmeisterschaft in Spessart**. Am Samstag, 22. Juni spielte die Ettlinger E-Jugend in Spessart. Das erste Spiel **gewann** der SSV gegen den FV Bruchhausen 1:0. Das zweite Spiel gegen Schöllbronn **gewannen** unsere Jungs wieder souverän mit 4:0. Das dritte Spiel **gewannen** sie nur 1:0 weil sie zahlreiche Torchancen vergaben.

Jetzt kam das wichtigste Spiel im ganzen Turnier gegen den Favoriten TSV Spessart. Nach 3 Minuten gingen unsere Jungs durch einen abgefälschten Weitschuss in Führung. Zwar machte die Mannschaft vom TSV Spessart Druck, aber die Abwehr und der Torwart des SSV ließen kein Gegentor zu. Das letzte Spiel würde alles entscheiden, ob Ettlingen oder Spessart Stadtmeister wird. Die Tordifferenz sprach für Spessart jedoch die Punkte für Ettlingen. Am Ende **gewann** der SSV gegen Ettlingenweiler mit 2:0, **gewann die Stadtmeisterschaft und holte den Pokal**. Die Jungs des SSV Ettlingen feierten den Titel mit viel Wasser und die Trainer waren klatschnass.

### Alle Spiele wurden zu null gewonnen.

Es spielten: Miko Link, Matteo Link, Finn Frieske, Tim Gottschalk, Simon Wagner, Rico Lösel (Kapitän), Sven Rauenbühler und Yannik Stemmer. Außerdem halfen Simon Reis und Steven Stamov vom SSV2 aus. Vielen Dank. Torschützen: Sven(4), Yannik(2), Simon.R(2), Simon.R erzielte das entscheidende Tor gegen Spessart.

Das nächste Spiel findet am 7. Juli in Pfingzweiler statt.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!



### Die F1-Junioren schnuppern bei der E-Jugend

Zunächst mal ein lautes **BRAVO** an die Jungs der F1-Junioren des SSV. Bei einem Freundschaftsspiel gegen Daxlanden organisierten die Jungs (mit kleiner Unterstützung der Eltern ;-)) einen Brötchen- und Getränkeverkauf bei dem es unter anderem sogar selbst gemachte Erdbeermarmelade (**schmeckt großartig, Leo!**) gab und spendeten die gesamten Einnahmen (weit über 100 €) an die **Opfer der Regenfluten 2013**. Diese Idee zu haben und sie kurzfristig umzusetzen, ohne auch nur eine Minute darüber nachzudenken, dass das Geld auch eine einträgliche Zugabe für die Mannschaftskasse wäre, ist ein großartiges Zeichen von Solidarität, das für 9-Jährige nicht immer selbstverständlich ist!

Am 22.6. fuhren neun Jungs der Mannschaft mit Trainer Jens nach Gölshausen, um dort an einem E-Jugendturnier teilzunehmen. Das bedeutete gegen teilweise zwei Jahre ältere Jungs zu spielen, eine längere Spieldauer durchzuhalten und mit einem wesentlich größeren Platz und damit längeren Laufwegen umzugehen. Genau diese Erfahrung machte die Mannschaft dann auch gleich im ersten Spiel gegen den CFR Pforzheim. Die Jungs stellten schnell fest, dass das Spiel mental/strategisch und auch physisch sehr viel schneller war, als sie es gewohnt sind und verloren die Begegnung sehr deutlich.

Aber wie gewohnt steckten sie die Köpfe nicht in den Rasen, sondern kämpften sich in den nächsten beiden Partien gegen FC Heildelshheim 1 und VFR Uissigheim nahe heran. Durch die Tatsache, dass es in den Spielen immer noch nicht ganz zu einem Sieg reichen sollte, ließen sich die Jungs aber nicht beirren. Im Gegenteil! Bei jedem Spieler war der Lernerfolg sichtbar und die Tatsache, dass Trainer Jens mit seinen hellseherischen Fähigkeiten für das letzte Spiel einen Sieg voraussah, spornte sie zusätzlich an.

Voller Elan gingen sie in die letzte Begegnung gegen den SV Gölshausen und was dann folgte, zauberte den Jungs dann doch noch ein Lächeln in die mitunter arg strapazierten Gesichter.

Die kompakte Leistung, die durch die Leistungssteigerung jedes einzelnen Spielers möglich war, ließ Gölshausen erzittern. Mit einem grandiosen 3:0 gewannen folgende Jungs souverän die Partie: Jannis, Kevin, Leander, Moritz, Ole, Pascal, Raphael, Matti F. und Leon. Durch diesen Erfolg wurde die Mannschaft bei diesem Turnier letztendlich sechster von neun Mannschaften, aber was viel wichtiger ist: Sie haben echte Erfahrungen für die nächste Saison als E-Jugendspieler gesammelt und können darauf weiter aufbauen. Und sie hatten alle zusammen einen tollen Samstag!

Sonntags durfte dann eine Mischung von unerfahrenen und erfahrenen Spielern nach Mörsch zu einem F-Jugendturnier fahren und auch wenn die genauen Ergebnisse aus Zeitgründen noch nicht übermittelt werden konnten, steht fest, dass nur eine Partie unentschieden ausging und alle anderen Begegnungen gewonnen wurden! Ersatzcoach Marc hat ganze Arbeit geleistet und es super verstanden, „Anfänger“ und langjährige Vereinskameraden zu einem erfolgreichen Team zu formen und durchs Turnier zu begleiten. Auch hier war es für alle ein erfolgreicher und spaßbringender Tag.

#### **Bambinis JG 2006 - Spielfest in Neureut und Mörsch**

Am 15. Juni fuhren unsere Bambinis JG 2006 zum Spielfest nach Neureut. Wie auch bereits im vergangenen Jahr wurde das Spielfest unter sommerlichen Idealbedingungen ausgetragen.

Folgende Ergebnisse erzielten unsere Jungs:

SSV Ettlingen 1 – 1:2 (Tore: Raul)  
Germania Neureut 1  
SSV Ettlingen 2– 4:0 (Tore: 3x  
FSSV Karlsruhe 1  
Fatih, Jason)  
SSV Ettlingen 1– 6:0 (Tore: 3x  
FV Grünwinkel  
Raul, 2x Jakob  
und Alessio)

SSV Ettlingen 2 – 0:3  
FSSV Karlsruhe 2  
SSV Ettlingen 1 – 1:3 (Tore: Raul)  
Germania Neureut 1  
SSV Ettlingen 2 – 3:1 (Tore: Jason,  
FV Leopoldshafen 1  
2x Fatih)

Vergangenen Sonntag (23. Juni 2013) hieß es für die Bambinis JG 2006 früh aufstehen, denn um 9 Uhr war bereits Spielbeginn in Mörsch. In der ersten Begegnung der SSV Teams 1 und 2 wurde furios begonnen und beide Spiele wurden 6:0 und 1:0 gewonnen. Im zweiten Spiel der SSV 1 gegen Mörsch, war der Gegner keinesfalls besser aber der Offensivdrang der Ettlinger Mannschaft führte zu Nachlässigkeiten in der Defensivarbeit und das Spiel verlor man mit 1:2. Die SSV 2 wurde in Spiel Nr. 3 und 4 zwar vom Gegner besiegt aber mit etwas mehr Kampf und Laufbereitschaft hätte man deutlich bessere Ergebnisse erzielen können. Im letzten Spiel der SSV 2 stimmte die Einstellung wieder: Der Gegner konnte sich zwar ohne Gegentor bis zum Abpfiff retten, aber unsere Jungs erspielten sich viele tolle Torchancen. Im letzten Spiel der SSV 1 verschlief man die ersten 3 Minuten und prompt führte der Gegner mit 2:0. Erst dann kamen unsere Jungs ins Spiel und verkürzten auf 1:2. In den letzten Minuten wurde es zwar nochmal eng für den Gegner aber leider fielen keine weiteren Tore. Ergebnis- und Torschützenübersicht:

SSV Ettlingen 1 – 6:0 (Tore: 3x  
FV Leopoldshafen 1  
Lenny, 2x Raul,  
Sebastian)

SSV Ettlingen 1 – 1:2 (Tore: Fatih)  
1.SV Mörsch 1

SSV Ettlingen 1 – 1:0 (Tore: Eigen-  
FC Mothern 1  
tor)

SSV Ettlingen 1 – 1:2 (Tore: Fatih)  
Karlsruher FC West

SSV Ettlingen 2 – 1:0 (Tore: Jason)  
1.SV Mörsch 2

SSV Ettlingen 2 – 0:3  
Germ. Würmersheim

SSV Ettlingen 2 – 0:4  
FC Mothern 2

SSV Ettlingen 2 - 0:0  
1.SV Mörsch 3

Es spielten für den SSV: Luca Adrizzone, Julis Baumer, Fatih Bucak, Fabio Dimpfel, Paul Ehrle, Jason Frik, Sebastian Kluge, David Kosar, Manuel Lenz, Niklas Schaub, Jakob Schäufele, Mika Scheidl, Jakob Schuster, Raúl Sepúlveda, Lennart Stamm, Alessio Truglio,

## **TSV Ettlingen**

### **Jubiläum feste feiern**

Jeder Geburtstag ist ein Meilenstein und ein Erlebnis. Ganz besonders, wenn es den Hundertsten zu feiern gilt. Neben der Feier des 100. Geburtstages selbst, dem Festabend in der Schlossgardenhalle und dem Vereinswandertag haben auch die Abteilungen mit einem Schiriforum, einem Ski-Wochenende, dem Basketball-Miniturnier sowie der Tour-de-Vogel das Jubiläumsjahr miterleben lassen. In diesem Sinne richten nun die „Alten Herren“ am Samstag, 29. Juni im Kasino zusammen mit dem ebenfalls aus der Spinnerei hervorgegangenen Sängerkranz das schon zur Tradition gewordene SPINNEREILERTREFFEN aus. Außer dem großen Jubiläum des TSV jährt es sich zum 175.Mal, dass bereits zwei Jahre nach dem Spatenstich für die Spinnerei & Weberei Ettlingen, im Juni 1838 die erste Spinnmaschine ihren Betrieb aufgenommen hatte.

Das samstägliche Treffen beginnt um 11:30 Uhr. Es gibt einen Mittagstisch, dann aber auch Kaffee und Kuchen. Am Nachmittag steht neben „alten Geschichten“ die eine oder andere Überraschung auf dem Programm. Dazu sind natürlich nicht nur die über 300 angeschriebenen Spinnereiler und deren Angehörige eingeladen, auch die „draußegeschafft, kickt, gsunge oder nausbussiehrd henn“. Aber ebenso die, die dort eine/n Schulkamerade/in wiedersehen wollen oder ganz einfach mal mit netten Leuten ins Gespräch kommen möchten.

### **Vereinsjugend**

#### **Korkensammlung für Jugendkasse**

Auch im Jahr 2013 war die Korkensammlung des TSV Ettlingen wieder ein Erfolg. 107 kg Korken konnten wir bei der Sammlung „Korken für Kork“ im Landkreis Karlsruhe abgeben. Dafür gabs eine schöne Belohnung für die Jugendkasse. An alle Sammler ein Dankeschön fürs Mitmachen!

Wir sammeln natürlich weiter! Abgabe bei den einzelnen TSV Betreuern oder direkt bei der Jugendleiterin Michaela Jancke.

## **Judoclub Ettlingen**

### **Europameisterschaften der Veteranen**

Vom 13. bis 16. Juni fanden in Paris die Europameisterschaften der Veteranen statt. 92 Judokas aus Deutschland gingen in einem Teilnehmerfeld von über 1.000 Athleten aus 34 Nationen an den Start.

**Andreas Windhab** vom Judo Club kämpfte in der Gewichtsklasse bis 81 kg. In einem starken Teilnehmerfeld von 33 Kämpfern erkämpfte sich Andreas mit einer guten Leistung den 13. Platz. Aufgrund dieses Erfolges wurde And-

reas nun für das Team Deutschland in der Kategorie Team Männer 50 aufgestellt. Mit der Deutschen Mannschaft erkämpfte sich Andreas den 7. Platz im Teamwettbewerb bei den Europameisterschaften. Herzlichen Glückwunsch Andreas und weiterhin viel Erfolg auf der Matte.

### **Internationale Deutsche Meisterschaften WKU**

Vergangenen Samstag fanden in Simmern, Rheinlandpfalz, die Internationalen Deutschen Meisterschaften statt. Da dies zugleich auch das letzte Qualifikationsturnier ist, war das Aufgebot der Starter dementsprechend noch einmal sehr groß.

**Inken Heinrichs**, die als Favoritin für dieses Turnier galt, bestätigte zum Abschluss der Saison noch einmal ihr Können und wurde sowohl im Kata als auch im Hardstyle Erste. Neben einem Doppeltitel hatte sie zum Abschluss dieses Tages somit auch die Qualifikation für die Weltmeisterschaften in der Tasche. Inken wurde vom Bundestrainer zum vierten Male in Folge nominiert und ihre Mitgliedschaft in der Nationalmannschaft erneut bestätigt. Somit gibt es für Inken zum Ende der Saison wieder nur eine kurze Verschnaufpause, da jetzt die Vorbereitungen für die WM in Griechenland im Oktober beginnen.



### **Judo-Bundesliga Heimkampf am 29. Juni**

Trotz drei verlorenen Begegnungen ist der Kampfgeist der Mannschaft ungebrochen. Gegen den JSV Speyer müssen die Kämpfer um Trainer und Manager Alfredo Palermo punkten. Daher benötigt die Mannschaft die lautstarke Unterstützung ihrer Fans!

Beim kommenden Heimkampf erwarten Sie nicht nur spannende Kämpfe: Als Moderator kommentiert Alexander von

der Groeben das Geschehen auf der Matte! - unter allen Zuschauern wird ein Wochenende in einem Lexus vom TOYOTA Zentrum verlost!, in der Kampfpause erwarten Sie Show-Vorführungen! - Sammlung für die Flutopfer, ermäßigter Eintritt für Erwachsenengruppen: Ab einer 6er Gruppe hat der 6. Erwachsene freien Eintritt, für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

### **Kampfbeginn: 18 Uhr in der Albgauhalle Judo-Safari am 7. Juli**

Auch in diesem Jahr bietet das Team um Daniel Roskos eine Judo-Safari für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 14 Jahren am 7. Juli ab 10 Uhr an. Die Judo-Safari ist ein Abzeichen des deutschen Judobundes für die genannte Altersstufe. Es gilt in den drei Disziplinen Budo, Leichtathletik und Kreativität möglichst viele Punkte zu sammeln. Interessierte Judoka melden sich bitte schnellstmöglich an.

## **TSC Sibylla Ettlingen**

### **25 Jahre TSC Sibylla Jubiläumsfeier stößt auf einhellige Begeisterung**

Es war schon etwas Besonderes, was sich der TSC Sibylla für sein 25-jähriges Jubiläum ausgedacht hatte: In einer tänzerischen Zeitreise sollte die Geschichte des Tanzes vom Mittelalter bis zur Gegenwart in Bild, Film und Ton gezeigt werden, immer wieder unterbrochen von „Live Acts“ aus verschiedenen Gruppen des Clubs, die in passenden Kostümen die Tänze darboten. Mehrere Monate lang hatten die verschiedenen Gruppen alles einstudiert und geprobt, und als das knapp dreistündige Nachmittags-Programm absolviert war, war die Begeisterung der 350 Gäste einhellig. Neben den Tänzerinnen und Tänzern, die die Shows einstudierten, hatte das „Zeitreise-Team“ unter der Leitung von Daniel und Stefanie Jakobs historische Fakten recherchiert, gesammelt und ausgewertet und dann alles zu einer über den Beamer ablaufenden Präsentation zusammengefasst: Bilder, Musikstücke, Ton-Kommentare und Filme zu den verschiedenen Zeitepochen leiteten auf einer großen Leinwand auf der Bühne der Stadthalle die jeweiligen Vorführungen ein und bildeten einen Rahmen, der dieser dem Publikum näher brachte. Aber bevor diese Reise begann, durften zur Eröffnung die Jüngsten zeigen, was sie gelernt hatten: Zwischen 7 und 12 Jahre alt sind die Hiphop-Kids, zwischen 13 und 15 Jahren die Mädchen in der zweitältesten Gruppe. Und was sie zeigen, war vom Feinsten: Abwechslungsreiche Choreographien mit pfiffigen Ideen und viel Bewegungsqualität und Musikalität – das Publikum war sichtlich angetan von dieser Eröffnungsshow unserer jüngsten Sibyllanerinnen, einstudiert von ihrer Trainerin Ludmila Koltsov.

Nun begann die Zeitreise, und sie begann im Mittelalter mit einem historischen Bogen vom höfischen Tanz bis zum dörflichen Tanzfest und bereitete den „Live-Act“ der ersten Gruppe vor: Sechs junge Paare in mittelalterlichen Kostümen zeigten einen Kontra-Tanz, den die ehemalige Sibylla-Trainerin Dorothee LeMaire mit den jungen Menschen einstudiert hatte und der in gemessenen Schritten mit höflichen Verbeugungen und vornehmen Gruß-Gesten zelebriert wurde.

Der nächste Teil der Zeitreise führte das Publikum ins 19. Jahrhundert bis zum Wiener Kongress, der Anlass bot, den damals als „unzüchtig“ aufgefassten Wiener Walzer in einer interessanten Variation darzubieten: 16 ältere Mitglieder aus den Sibylla-Gruppen „Tanzen im besten Alter“ boten den Wiener Walzer in einer von Sibylla-Trainerin Marion Berger einstudierten Reihenformation in der Saalmitte dar, und sechs Turnierpaare in Turnierkleidern rundeten die Darbietung gegen Ende mit einem Turnier-Walzer um diese Gruppe herum ab.

Die nächste Zeitreise-Etappe führte das Publikum über die Jahrhundertwende zu den Tänzen der 20er Jahre und sorgte mit den eingebetteten Tänzen wie „Shimmy“ oder „Black Bottom“ für Kurzweil und viele Lacher. Faszination trat ein, als „Maestro Alfredo und seine Partnerin Donna Rosa“ zu Original Schellack-Platten auf ihrem Original-Grammophon (!) den Rheinländer, Boston, Tango und Foxtrott der 20er Jahre aufleben ließen. Hinter den beiden Künstlernamen verbargen sich die Club-Mitglieder Gerd und Bärbel Biehler, erfahrene Trainer und erfolgreiche Turniertänzer.

„Swing tanzen verboten“, hieß es in der Nazizeit, und wie sich das Tanzen unter dem Verbot eines repressiven Systems anfühlen musste, zeigte eine eindrucksvolle Straßenszene von Tänzerinnen und Tänzern quer durch alle Gruppen des Vereins: Zufällig trifft man sich, Swing-Musik erklingt und man tanzt, erst zurückhaltend und vorsichtig, dann immer freier und froher, bis eine schrille Polizeipfeife den Tanz abrupt beendet und die Menschen in alle Richtungen davon eilen.

(Teil 2 der Zeitreise folgt in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe)

### **Auffrischer-Gruppe lädt zum Schnuppertraining**

Für die Hobbypaare des Clubs und für die vielen interessierten Bürgerinnen und Bürger, die am liebsten sofort in unseren Tanzgruppen eingestiegen wären, bieten wir einen kostenlosen Aufbaukurs an, um das Schritt- und Figurenmateriale in den Standard- und Lateintänzen aufzufrischen. Ab sofort bieten wir einen einstündigen „Liftkurs“ im Juni und Juli an; für Neu-Interessenten ist dies eine hervorragende Möglichkeit, kostenlos zu schnuppern und die Gruppen des Clubs kennen zu lernen.

Der erste Termin war schon Dienstag von 18.30-19.30 Uhr; er wird eine Woche später am 2. Juli wiederholt. Bis zu den Sommerferien können Sie jeden Dienstag ihre Kenntnisse auffrischen oder in aller Ruhe ausprobieren, welche Gruppe Ihnen zusagt. Auf Ihr Kommen freut sich Hobby-Trainerin Marion Berger. Die Unterrichtszeit der Dienstags-Hobbygruppe bleibt bis auf Weiteres um eine halbe Stunde nach hinten verschoben: 19.30-21 Uhr.

Weitere Informationen ([www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de)) oder über unser Info-Telefon Tel. 0176 34004540)

## Thundersox e.V.

**25 Jahre Thundersox -  
25 Jahre TSC Sibylla**



Vor 25 Jahren legte der 1. Vorstand Dr. Patrick Langfeld den Grundstein der heutigen Thundersox e.V. Alles begann damals mit einer handvoll tanzbegeisterte Freunde. Sie studierten Michael Jacksons Tanzstil, imitierten seine Bewegungen und formten daraus kleine Shows. Schon die ersten Auftritte erzeugten große Aufmerksamkeit – schnell schlossen sich weitere Tanzbegeisterte der Gruppe an.

Michael Jackson war ihnen aber nicht genug. Ständig wurde das Repertoire erweitert und neue Ideen umgesetzt. Mittlerweile haben die Thundersox mit ihren 20 aktiven Tänzerinnen und Tänzern im Alter von 21 bis 42 Jahren eine eigene unverkennbare Handschrift gefunden. Die abwechslungsreichen Choreographien sind geprägt von einer ansprechenden Mischung aus modernen und klassischen Elementen. In ihren Shows findet man die Moves von Michael Jackson genauso wieder, wie klassische Folgen aus Latein- und Standardtanz, moderner Hip Hop, Musicalelemente, Jazz, Modern Dance, Street Dance und alles was das Tanzen hergibt.

Die synchronen Bewegungen werden gekonnt mit speziellen Effekten, Spiel mit dem Feuer, Kostümwechseln und akrobatische Hebefiguren in Szene gesetzt. So überzeugt der Thundersox e.V. über Jahre hinweg junge und ältere Generationen und machte sich einen Namen in der gesamten Region als zuverlässiger Showact.

Der Name Thundersox ist auch beim TSC Sibylla Ettlingen bekannt, der dieses Jahr ebenfalls sein 25. Jubiläum feiert.

Man kennt und respektiert sich im Kreise der Tänzer und hat vereinsübergreifende Schnittpunkte. So sind und waren vereinzelte Tänzer in beiden Vereinen Zuhause. Der TSC Sibylla feierte sein Jubiläum standesgemäß mit einem Gala-Ball in der Stadthalle. Die Thundersox waren eingeladen, Teil des Geschehens zu sein – moderiert auf wunderbar sympathische Weise von Rudi Gallus-Groß. Mit gleich zwei Programmen war höchste Konzentration und intensive Vorbereitung gefordert, denn es galt innerhalb kürzester Zeit Kostüm, Make up und Equipment zu wechseln. Die Thundersox zeigten zunächst ihre Choreographie „Thunder Reloaded“ und setzten dann den Höhepunkt um Mitternacht mit ihrer zweiten Show „Fire Dance“. Ein toller gelungener Abend auf einer fantastischen Veranstaltung, die allen Beteiligten viel Freude bereitete. Kompliment an den TSC Sibylla und herzlichen Glückwunsch.

Wenn auch Sie Ihre nächste Veranstaltung mit einer Show der Thundersox bereichern wollen, dann würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen. 0721-33598368 - 0151-55059284 - [www.thundersox.de](http://www.thundersox.de)

## Ski-Club Ettlingen

**Zusammenfassung einer erfolgreichen Saison der Damenmannschaft in der 2. Tennisbundesliga**



*Von links oben: Michael Quitsch (Trainer), Corinna Dentoni, Andrea Hlavackova, Svenja Weidemann, Dieter Sajonz (Teammanager) Von links unten: Lenka Jurikova, Mia Buric, Hilda Melander*

Der Ski-Club hat seiner Erfolgsgeschichte in der Zweiten Tennis-Bundesliga der Damen ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Trotz eines großen Umbruchs vor der Saison und trotz immer finanzkräftigerer Gegner erreichte die Mannschaft ihr Saisonziel - den Klassenerhalt. Der Ski-Club übertraf sogar die Erwartungen. Mit drei Siegen und drei Niederlagen hatten die SCE-Damen am Ende eine ausgeglichene Bilanz und belegten den hervorragenden vierten Tabellenplatz. Dazu beigetragen haben neben mehreren Neuverpflichtungen, die sich glänzend ins Mannschaftsgefüge eingefügt haben, vor

allem bewährte Leistungsträgerinnen wie Amra Sadikovic, Tatjana Priachin, Svenja Weidemann, Darina Sedenkova, Mia Buric und Denise Höfer. Neu im Team waren die Italienerinnen Corinna Dentoni und Annalisa Bona, die Schwedische Fed Cup Spielerin Hilda Melander, die Slowakin Lenka Jurikowa und vor allem Rückkehrerin und Weltklasse-Spielerin Andrea Hlavackova. Das 16-Jährige Nachwuchstalent Aneta Miksovská kam bei zwei Einsätzen im Einzel auf zwei Siege und ist ein Versprechen auf die Zukunft. Die Saison begann zunächst jedoch wenig verheißungsvoll für den SCE. Ausgerechnet vor eigenem Publikum gab es eine 1:8-Niederlage gegen den TC Amberg am Schanzl. Nur Mia Buric konnte ein Erfolgserlebnis feiern. Wie sich aber später herausstellen sollte, ging nicht nur der Ski-Club gegen Amberg leer aus. Die Mannschaft aus Bayern marschierte ungeschlagen durch die Saison und überraschte als Meister 2013. Dass die erste Partie kein Gradmesser sein konnte, wusste das Team schon am zweiten Saison-Wochenende. Die heimischen Zuschauer bekamen einen 7:2-Sieg gegen den TC Augsburg Siebentisch zu sehen. Dabei sorgte vor allem Andrea Hlavackova für Begeisterung. Die Tschechin setzte sich im Einzel gegen Ani Mijacka durch und feierte an der Seite von Corinna Dentoni, die ihr Einzel ebenfalls souverän gewann, auch einen Sieg im Doppel. Hilda Melander, Lenka Jurikowa und Mia Buric gaben sich ebenfalls keine Blöße. Nur Svenja Weidemann musste sich geschlagen geben - der Erfolg stand somit schon nach den Einzeln fest. Auch bei Iphitos München blieben die Damen des SCE auf der Siegerstraße. Trotz schwieriger Bedingungen sicherte sich die Mannschaft einen 7:2-Auswärtssieg. In Bayern bewies der SCE vor allem Moral. Nachdem wegen des Wetters in der Halle gespielt werden musste, traf man dort auf eine nicht Bundesliga-reife Anlage. Zudem verzögerte sich die Partie zeitlich um viele Stunden. Nach vier Siegen in den Einzeln hatte es Darina Sedenkova in der Hand, frühzeitig für die Entscheidung zu sorgen und eine Abreise aus München in der Nacht zu verhindern. Unterstützt von den Mitspielerinnen auf den Zuschauerplätzen erkämpfte Sedenkova einen Sieg im Match Tie Break und damit auch den Punkt zum 5:1. Das Team bewies unglaublich viel Moral. Mit dem Erfolgserlebnis ging es in das spielfreie Wochenende, ehe anschließend die Begegnung beim TC Regensburg anstand. Wegen Turnieren auf der Profi-Tour konnte der Ski-Club nicht in Bestbesetzung antreten. Zudem zog sich Mia Buric eine Blessur in der Partie zu. Dass sie dennoch den einzigen Sieg bei der 1:8-Niederlage verbuchte, war bezeichnend für die Einstellung der Mannschaft über die gesamte Saison. Dennoch war dem Team klar, dass noch ein Sieg fehlt, um ganz sicher nichts mit

dem Abstieg zu tun zu haben. Jener Sieg sollte zu Hause gegen den TC Weisenhof Stuttgart folgen. In den Einzeln sorgten Amra Sadikovic, Lenka Jurikova, Svenja Weidemann und Darina Sedenkova für eine komfortable 4:2-Führung. Im Doppel musste also nur noch ein Sieg her, Sedenkova und Mia Buric besorgten dieses Erfolgserlebnis. Der Klassenerhalt war perfekt und der Ski-Club in der angenehmen Situation, am letzten Spieltag im Derby gegen den TC Rüppurr befreit aufspielen zu können. Weil der SCE mit einem der kleinsten Budgets in die Saison ging, trat das Team zum Rundenabschluss fast ausschließlich mit Spielerinnen an, die schon seit Jahren für den Verein spielen. Lediglich Corinna Dentoni lief als Neuzugang auf. Sie überraschte die Gastgeberinnen eiskalt mit einem 6:1 und 6:1 gegen Conny Perrin an Punkt eins. Weil auch die erst 16-jährige Aneta Miksovskaja und Denise Höfer, Einzel-Erfolge sicherten, hatte der SCE in den Doppeln sogar noch Siegchancen beim als Meisterschaftsfavoriten gestarteten TCR. Bemerkenswert ist auch, dass im dritten Doppel die erst 14-jährige Neuzugang vom TC Langensteinbach Veronika Matejickova und die 16-jährige Aneta Miksovskaja eingesetzt wurden. Am Ende kam aber kein Erfolg mehr hinzu. Die Niederlage zum Abschluss konnte die überragende Saison des SCE aber nicht trüben. Teammanager Dieter Sajonz ist es gelungen, eine Mannschaft zusammen zu stellen, die trotz der Abgänge an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfte. Einen maßgebenden Anteil an diesem Ergebnis hatte der Trainer Michael Quitsch. Die Einstellung der Mannschaft war hervorragend und hat gezeigt, dass auch mit geringen finanziellen Mitteln, hervorragende sportliche Leistungen geboten werden können. Dank an die Sponsoren: Stadt Ettlingen, Stadtwerke Ettlingen, Sparkasse Karlsruhe - Ettlingen, Brillen Bunzel, Hotel Radisson BLU, den 1. Vorsitzenden des SCE Willi Brisch, an die Fördergemeinschaft des SCE, sowie an „Gönner“ und die vielen Fans für die Unterstützung. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.sc-ettlingen.de](http://www.sc-ettlingen.de) enthalten.

## Tennisclub Ettlingen

### Damen bleiben im Tabellenkeller der 2. Bezirksliga stecken

Nach dem vierten von sechs Spieltagen belegt unsere Damenmannschaft den 6. Platz der Bezirksliga. Eine Niederlage mussten unsere Damen gegen den Ski-Club Ettlingen 3. (3:6), gegen den TC Rebland (4:5) und gegen den TC Hügelsheim (3:6) einstecken. Gegen den TC RW Schöllbronn konnte hingegen ein Sieg (5:4) eingefahren werden. Auf dem Restprogramm unserer Damen steht am 30.06. die Spielgemeinschaft TC BW Bühl/TC GW Bühl 1 sowie am 7.7. der VT Hagsfeld. Beide Spiele sind Heimspiele.

### Hoffnungsvoll gestartete Herren scheitern am 3. Spieltag der 2. Kreisliga

Nach zwei klaren Siegen gegen starke Gegner (FC Südsterne 6:3 und TC Mutschelbach 2:7) konnte sich die Herren-Mannschaft Hoffnungen auf einen Aufstiegsplatz machen. Diese Hoffnungen wurden aber am dritten Spieltag beim Ski-Club-Ettlingen zunichte gemacht. Nach den Einzeln konnte der TC Ettlingen durch Siege von Ingo Strauß, Lino Klüpfel, Helmut Gamon und Sascha Trautzsch 4:2 klar in Führung gehen. Für die Doppel konnte sich aber der Ski-Club weitere Verstärkung aus der 1. Herrenmannschaft besorgen und somit alle drei Doppel gewinnen. Am Ende stand unsere Mannschaft trotz einer hervorragenden Mannschaftsleistung mit leeren Händen da und muss die Aufstiegspläne um ein weiteres Jahr verschieben. Am 30.6. empfängt unsere Mannschaft den Hohenwettersbacher TC. Am 7.7. sind die Spieler vom den TuS Rüppurr 2. zu Gast auf unserer Anlage.

### 2. Herren-Mannschaft muss noch Lehrgeld zahlen

Die neu formierte 2. Herren-Mannschaft kann nach dem vierten Spieltag noch keinen Sieg vorweisen. Dem TC Heidenstücker (2:4), dem TC Grötzingen 3. (1:5) und dem TS Mühlburg 2. (0:6) musste sich unser Team geschlagen geben. Gegen den VT Hagsfeld 2. konnte ein Unentschieden errungen werden. Am 30.6. steht das Nachholspiel gegen die Spielgemeinschaft TSG Karlsruher ETV/TC Durlach auf eigener Anlage auf dem Programm. Am 14.7. folgt das letzte Spiel gegen die Spielgemeinschaft des TC Neuburgweier/SC Neuburgweier 3.

### Herren 40-Mannschaft stellt Weichen auf Aufstieg

Nach vier Spielen können die 40er drei Siege gegen den Ski-Club Ettlingen 2. (7:2), TS Mühlburg 2. (7:2) und SV Karlsruhe-Beiertheim 2. (8:1) vorweisen. Lediglich den Spielern des TC Grötzingen (3:6) musste sich unser Team geschlagen geben. Damit etabliert sich der TC Ettlingen auf dem zweiten Tabellenplatz der 1. Kreisliga. Da in unserer Staffel auch dem Zweitplatzierten den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse ermöglicht wird, kann sich unser Team berechnete Hoffnung auf den Aufstieg machen. Auf dem Restprogramm der 40er steht am 29.6. der TSV Daxlanden und am 13.7. der TC Grünwinkel.

### 50er rücken auf den dritten Platz der 2. Bezirksklasse vor

Nach fünfwöchiger Pause hatten die Herren 50 des TC Ettlingen am vergangenen Samstag, den 22. Juni, die Gelegenheit, einmal wieder in das aktuelle Verbandsgeschehen einzugreifen. Zum Auswärtsspiel trat man beim KETV in Karlsruhe neben dem Kühlen Krug an. Es war erst das vierte Spiel der Tennis-Enthusiasten um Mannschaftskapitän Alfred Schmidt. Nachdem man in

den beiden Auftaktspielen gleich gegen die beiden Aufstiegsfavoriten antreten musste und zwei kräftige Niederlagen kassierte, konnte das dritte Spiel ebenso deutlich (7:2) gewonnen werden. So „überwinterte“ man über Pfingsten auf dem fünften Tabellenplatz.

Gegen den KETV erhoffte man sich den zweiten Saisonsieg und damit eine Verbesserung im Tabellenrang. Vorab: Beides sollte gelingen, wenn es auch äußerst knapp herging. Die KETV-Männer konnten leider das sechste Einzel wegen einer Verletzungsserie nicht besetzen (und der vom TCE für diese Position nominierte Wilfried Pagel durfte sich drei Stunden warmlaufen), so dass der TCE gleich einmal einen Punkt sicher hatte. Bei den verbleibenden fünf Einzeln konnten Axel Krackow, Bernhard Haungs und Michael Taraba sichere Punkte einfahren, während Kent Walter und Joachim Bengelsdorf ihre Spiele verloren. Beim Spielstand von 4:2 ging man somit in die Doppel.

Bei den Herren 50 des TCE gilt die Devise „Jeder, der will, kommt zum Einsatz“. Jedes Mannschaftsmitglied soll Spielerfahrung sammeln, das Ergebnis ist zweitrangig. So kamen Wolfgang Ehrle und Manfred Auer zu ihren Doppelsätzen. Beide konnten jedoch ihre Spiele (zusammen mit Michael Taraba und Wilfried Pagel) auf den Positionen 2 und 3 nicht gewinnen und es stand plötzlich 4:4. Axel Krackow und Bernhard Haungs „schaukelten“ jedoch ihr Einzer-Doppel relativ sicher in zwei Sätzen nach Hause, so dass der TCE das Match schließlich mit 5:4 für sich entscheiden konnte.

Jetzt belegt man den dritten Tabellenplatz, den man in den beiden ausstehenden Heimspielen am 13. und am 20. Juli (!) verteidigen will. Das wäre für das neu formierte und in den unterschiedlichsten Zusammenstellungen spielende 50er-Team des TC Ettlingen ein schöner Erfolg.

### Clubmeisterschaften des TC Ettlingen im Juli

Die Clubmeisterschaften finden in diesem Jahr vom Sa. 13. bis zum Sa. 27.7. statt. Es wird eine Damen-, eine Herren- sowie erstmalig eine Mixed- und eine Herren-Doppel-Konkurrenz ausgespielt. Teilnahmeberechtigt sind alle Clubmitglieder ab 16 Jahre (Jahrgang 1997 und älter). Über die Jugendkonkurrenzen wird Jugendwart Marco Ganzhorn separat informieren.

Für die Erwachsenenkonkurrenzen gelten folgende Termine:

- Anmeldung für die Clubmeisterschaften (entweder am Aushang im Clubhaus oder per E-Mail an [svn.greiner@tennis-club-ettlingen.de](mailto:svn.greiner@tennis-club-ettlingen.de)) bis spätestens 12.7. (19 Uhr),
- Auslosung der ersten Spielrunde am Freitag 12.7. um 19:30 Uhr (Terrasse Clubhaus),
- Austragen der Spiele vom 12.7. (die erste Runde kann ggf. noch gleich am Auslosungstag gespielt werden) bis zum 27.7.,

- Die Endspiele der Erwachsenenkonkurrenz werden am 27.7. um 16 Uhr ausgespielt,
- Die Siegerehrung findet abends im Rahmen des anschließenden Sommerfestes statt.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf hochklassige Spiele. Es wäre schön, wenn in der Meisterschaftswoche auch zahlreiche Zuschauer unsere Anlage besuchen, für Getränke und kleinere Snacks wird gesorgt.

### LK-Turnier Ettlinger Babolat-Open vom 29.8. bis 1.9.

Der TC Ettlingen veranstaltet erstmals ein LK-Turnier mit Konkurrenzen für Herren und Damen jeweils A (LK 3-12) und B (LK 10-23) auf der Anlage am Brudergarten 3 in Ettlingen.

Spielberechtigt sind alle Tennisspieler des Badischen Tennisverbandes (Bezirk 2). Die Meldefrist beginnt am 1.7. und endet am 23.8. Weitere Informationen zum Turnier finden Sie auf der Turnier-Seite unter <http://www.babolat-open-ettlingen.de>



### TTV Grün-Weiß Ettlingen

#### Zwei Höhepunkte am Wochenende

Erneut mischen einige Ettlinger Akteure am kommenden Samstag beim 10. Baden-Württ. Jahrgangs-Ranglistenturnier der Jugend U15 und U18 im südbadischen Wehr sowie auf der badischen Verbandsrangliste der Damen und Herren in Viernheim mit.

In Wehr hoffen beide, Regina Hain in der Klasse U15 sowie Jonas Fürst in der Klasse U18 die Qualifikation zur Baden-Württembergischen Top 16 zu schaffen. Dabei wird es für Regina sicherlich schwerer, da sich nur die fünf Erstplatzierten direkt qualifizieren. Bei den Jungen stehen die Chancen für Jonas deutlich besser, da hier die ersten neun der 24 Teilnehmer sich direkt qualifizieren.

Bei der Verbandsrangliste der Herren versuchen mit Hai Khan Nguyen, Stephan Fischer, Alexander Kappler und Norman Schreck gleich 4 Ettlinger aus der ersten Mannschaft (Jonas Fürst kann leider wegen der zeitgleich stattfindenden Ba-Wü-Rangliste nicht teilnehmen) einen der neun ersten Plätze unter den ebenfalls 24 Teilnehmern für die Qualifikation zur Endrangliste zu ergattern. Wir wünschen allen Akteuren viel Erfolg!

### Schachclub 1926 Ettlingen

#### Badische U12 Mannschaftsmeisterschaft: 3. Platz

Nach der erfolgreichen Qualifikation auf der Bezirksmeisterschaft stand nun die badische Meisterschaft für die U12-Mannschaft an. Hier gingen alle vier Spieler mit höchster Geduld und Konzentration vor, was sich auch auszahlen sollte. Von 7 Mannschaftskämpfen konnten 5 gewonnen werden, bei einem 2:2-Unentschieden und einer Niederlage gegen den späteren Sieger aus Baden-Baden. Insgesamt führte das zu einem tollen dritten Platz. Dazu steuerten **Gabriel Jülg** 5 Punkte bei, **Ege Ünsal** 3, **Mark Seiler** 2 und **Ilya Pyvovar** 5.

#### Offene deutsche Chess960-Meisterschaft

In Waldbronn nahmen zwei Ettlinger an der offenen deutschen Chess960-Meisterschaft teil. Bei dieser Variante des Schachspiels wird die Grundstellung der Figuren vor jeder Runde neu ausgelost, sodass es von Beginn an zu interessanten und neuen Stellungen kommt. Beide Spieler kamen mit diesen besonderen Spielbedingungen gut zurecht. **Simon Fromme** erzielte 4 Punkte aus 7 Partien und landete damit auf dem 20. Platz in der Gesamtwertung und dem 2. Platz in seiner Ratinggruppe. Auch **Jonas Rosner** zeigte sich in guter Verfassung. 4 Siege und 3 Unentschieden bedeuteten 5,5 Punkte und den starken 4. Platz.

### Shotokan Karate Zendo

#### Neuigkeiten



stehend von links nach rechts: **Süleyman Aydin**, **Leon Hornich**, **Albert Mballa Ondobo**, **Luca Vetter**, **Sönke Wöhler**, **Silvan Jäckel**, **Sensei Sami Aydin**  
sitzend von links nach rechts: **Samed Mese**, **Jonas Losch**, **Sensei Suzan Aydin**, **Beate Rosner**, **Noah Pritzius**

Da der bisherige 1.Vorsitzende und Trainer, **Madjid Shamsahmar**, sein Amt niedergelegt hat, um sich anderen Aufgaben zu widmen, musste der Verein neu orientiert werden.

Als neuer **1.Vorsitzender** wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig **Süleyman Aydin** gewählt. Bisher war er als Jugendwart tätig und hat während dieser Zeit viele Kontakte geknüpft, organisatorische Aufgaben und die Betreuung der Karatekas mit viel Erfolg übernommen. Wir bedanken uns an diese Stelle bei ihm und seiner ganzen Familie für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein.

Das **Traineramt** wird ab sofort **Sami Aydin** übernehmen. Auch er hatte sich immer im Verein in höchstem Maße engagiert und auch bereits zuvor seit langem das Training regelmäßig geleitet. Seine Erfahrungen hat er sich in den letzten Jahren erarbeitet und ständig erweitert. Die Mitglieder schlugen abschließend **Beate Rosner** für das Amt des **Jugendwarts** vor. Sie hatte in diesem Amt bereits Vorkenntnisse und setzt sich gerne auch weiterhin für den Verein und dessen Mitglieder ein.

Wir freuen uns selbstverständlich über jedes neue Mitglied und laden gerne zu einem Probetraining ein.

**Ab September** werden **neue Anfängerkurse** angeboten.

**Wir trainieren jeden Mittwoch um 18 – 20 Uhr und Freitag von 17 – 18.30 Uhr in der Wilhelm-Lorenz Realschule.**

### Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

#### Mandolinen und Maseratis



Was haben Mandolinen und Maseratis gemeinsam? Beide fangen mit M an. Bei beiden denkt man an Italien. Und beide trafen aufeinander, als das Mandolinenorchester Ettlingen von einer Event-Agentur eingeladen war, am 19. Juni bei der Eröffnung des neuen Maserati-Zentrums in Böblingen den musikalischen Rahmen zu gestalten. Bereits beim Soundcheck konnten sich die Spieler aus nächster Nähe das edle italienische Blech des ebenfalls an diesem Tag vorgestellten neuen Maserati-Modells „Ghibli“ anschauen.

Musikalisch gab es das Feinste aus dem Rock- und Pop-Repertoire des Mandolinenorchesters. Die Solisten Michael Rüber (E-Gitarre), Dietmar Gräther von der

Württembergischen Philharmonie Reutlingen (Bass) und Valdo Preema aus Estland (Schlagzeug) gaben dem Orchester noch den nötigen Schalldruck und die solistischen Glanzlichter.

Dem Publikum und der Event-Agentur schien es gefallen zu haben. Im Nachgang gab es von der Agentur großes Lob für die Aufführung und neue Ideen für zukünftige Engagements. Wir sind gerne dabei, erreichen wir doch mit solchen Veranstaltungen ein hochkarätiges Publikum und haben eine erstklassige Plattform, den Bekanntheitsgrad des Orchesters weiter zu erhöhen.

Wie immer wollen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns über jeden neuen Spieler freuen, der aktiv im Orchester mitwirken will. Interessenten können über folgende Kontaktdaten weitere Informationen erhalten

Telefon: Eva Baader, 07243-79744

eMail: moett@web.de

Beachten Sie auch unsere Homepage: [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de)

Einen sehr guten Eindruck über das Repertoire kann man sich per Internet verschaffen über Youtube:

[www.youtube.com/mandolinenorchester](http://www.youtube.com/mandolinenorchester)

## Singkreis Ettlingen e.V.

### Jahresausflug des Singkreises

Der Jahresausflug des Singkreises am vergangenen Samstag ging nach Ulm und Umgebung. Die Route führte mit dem Bus über die Autobahn Ulm-West, wo nach zügiger Fahrt in zwei Stunden die erste Etappe Ulm erreicht wurde. Dort warteten zwei charmante Stadtführerinnen, die gekonnt ihre Stadt präsentierten. Das Highlight war natürlich das imponierende Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt, nämlich 161,5 m. Es soll sich lohnen, die 768 Stufen des Kirchturmes zu erklimmen. Der Traumblick entschädigt für alle Mühe. Im Innern des Münsters überrascht das gewaltige Hochschiff. 1530 entschieden sich die Ulmer Bürger mit großer Mehrheit für die Reformation. 1543 wird der Münsterbau eingestellt und erst im Jahr 1844 mit einer neuen Münsterbaumhütte wieder eröffnet. Nach 513 Jahren Bauzeit war der gesamte Kirchenbau mit dem höchsten Kirchturm der Welt am 31. Mai 1890 fertig gestellt. Bedeutende Kunstwerke, wie auch der Taufstein oder das großartige Chorgestühl aus Eichenholz beeindruckten sehr. Auch der legendäre Ulmer Spatz mit seinem Strohhalm im Schnabel wurde nachträglich auf dem Dachstuhl verewigt. Aber auch andere Sehenswürdigkeiten dieser Stadt am Zusammenfluss der Donau, Iller und Blau ergänzen das Stadtbild. Dominant hebt sich das Rathaus von seiner Umgebung ab. Die prachtvoll gestaltete Fassade mit der astronomischen Uhr von 1520 runden das herrliche Stadtbild ab. Ulm ist eine lebendige Stadt mit bester Wohn- und

Lebensqualität. Gegen 13.15 Uhr bestieg man wieder den Bus zur Weiterfahrt entlang dem Blautal nach Blaubeuren. Das Blautopfbähnle lud zu einer einstündigen Panoramafahrt durch Blaubeuren und Umgebung ein. Anschließend wurde der idyllisch gelegene Blautopf bestaunt und eine Kaffee- oder Eispause eingelegt. Der Ausflugsabschluss fand in Zainingen im Gasthof Engel statt, wo man sich vor der Heimfahrt mit einem Vesper oder Nachtessen stärkte.

Die erste Vorsitzende Gabriele Rutschmann als Organisatorin dieses schönen Ausfluges hat wieder einmal ein glückliches Händchen bewiesen, dass diese Fahrt mit vielen eindrucksvollen Erlebnissen gelungen ist. Dafür von allen Beteiligten recht herzlichen Dank.

## Marinekameradschaft

### Der Shantychor singt am Rheinhafen

Auch in diesem Jahr ist der Ettlinger Shantychor in das Programm des Karlsruher Hafens-Kultur-Festes eingebunden. In der Zeit zwischen **13 und 15 Uhr wird der Chor am Samstag, 29. Juni** zweimal ca. eine halbe Stunde mit seinen Seemannsliedern zu hören sein, je nach Wetterlage auf der schwimmenden Bühne im Hafenbecken oder unter dem Zeltdach des Pavillons.

Chorleiter Luis Craff und seine Sänger freuen sich auf möglichst viele Besucher.

### Der Shantychor singt im Horbachpark

Aus verschiedenen Gründen konnte die Ettlinger Marinekameradschaft den traditionellen jährlichen Bordabend nicht durchführen. Der Shantychor möchte sich jedoch seinem Ettlinger Publikum wieder einmal mit einer Veranstaltung präsentieren. **Am Sonntag, 28. Juli** wird er im Rahmen eines Shanty-Nachmittags im Horbachpark mit einem reichhaltigen Programm auftreten. Ausführliche Informationen hierüber werden noch folgen.

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

[www.naturfreunde-ettlingen.de](http://www.naturfreunde-ettlingen.de)

27.6. **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird, ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, Voraussetzung: körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit, in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren!  
Dieter Tschan

5.7. **Grillfest** ab 18:00 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Bitte Grillgut mitbringen!

8.7. **Öffentliche Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Änderung gegenüber Jahresprogramm!

9.7. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

10.7. **Mittwochwanderung** an der Pfinz von Durlach über Grötzingen zum Vogelpark Berghausen, Minigolf und Einkehr. Leichte Streckenführung, Abfahrt 13:28 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 1,5 Stunden, Führung Edeltraud und Karl-Heinz Still

11.7. **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, Voraussetzung: körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit, in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan

12. - 21.7. **Freizeit Reise 60 Plus an die Mosel** Auskunft und Anmeldung: Inge Welker Tel. 07242 930763

14.07. **Tageswanderung** „wunderschöner Nordschwarzwald“ von Kaltenbronn nach Dobel, Abfahrt 08:48 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, mittelschwere Streckenführung, Einkehr am Ende der Strecke vorgesehen. Manfred Wagner

23.7. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

**Naturfreundehaus Gaistal** - E-Mail: [naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com](mailto:naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com)  
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter 21 99 - 5 63.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### So., 30.06. s Feschk am Pavillon

Der Schwarzwaldverein Ettlingen lädt zum Frühschoppen und Weißwurschessen rund um den Hannessen-Aussichtspavillon ein.

Für die Wanderung zum Pavillon treffen wir uns um 10 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

Führung: Helga Grawe

Gehzeit: 1 Std.

Gäste sind herzlich willkommen.

Wer es gemütlicher angehen will, fährt in Begleitung unserer Wanderführer mit dem Bus ab Ettlingen Stadt nach Spesart. Auf bequemen Wegen wandern wir entlang der Ettlinger Linien, an der Kreuzberghütte vorbei zum Pavillon. Abfahrt Ettlingen Stadt ZOB, Bus 101, 9.54 Uhr

Gehzeit: ca. 1 Std.

Führung: Martha und Kurt Lauinger

Fahrkarte für 1 Zone erforderlich

Gäste sind willkommen!

### Do., 04.07. Zum Alten Schloss

Wir beginnen an der Merkur Talstation und wandern auf leicht ansteigenden Wegen über die Teufelskanzel zur Engelskanzel und zur unteren Batterthütte. Nach der Mittagseinkehr im Alten Schloss wandern wir hinunter zur Bernharduskirche nach Baden-Baden.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 9.08 Uhr  
Karlsruhe Albtalbahnhof: 9.36 Uhr  
Gehzeit: 3 Std.  
Wanderführung: Konrad Becker  
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich.  
Gäste sind herzlich willkommen.  
Mitwanderer, die nicht im Besitz einer  
Fahrkarte sind, möchten bitte 15 Minuten  
vor Abfahrt am Bf Ettlingen-Stadt  
wegen Gruppenfindung sein.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### DAV Betriebsausflug zur Erfurter Hütte

Einen Tag im Jahr machen die hauptamtlichen Mitarbeiter der DAV Bundesgeschäftsstelle ihren jährlichen Betriebsausflug, der im Jahr 2012 leider ausfallen musste. So wurde in 2013 dem Wunsch der Mitarbeiter nachgegeben und eine 1,5-tägige Hüttentour geplant. Nahe bei München sollte die Hütte liegen, viele Übernachtungsplätze bieten und für die Mitarbeiter, die keine Alpenprofis sind, mit der Seilbahn erreichbar sein. Wen wundert es da, dass die **Erfurter Hütte** ausgewählt wurde, die zusätzlich noch eine ausgezeichnete Küche bietet.

Für das Wetter erklärte sich der Geschäftsbereichsleiter Hütten, Naturschutz, Raumordnung, Hans-Peter Mair zuständig und dank seiner Autorität hat sich am 17. und 18. Juni der Himmel von seiner besten Seite gezeigt. Die meisten Mitarbeiter verzichteten auf die Seilbahn und kamen schweißtreibend zu Fuß nach oben. Andere erkundeten die nähere Umgebung direkt von der Hütte aus. Zum gemeinsamen Abendessen traf man sich auf der noch sonnenwarmen Terrasse, erst spät verschwindet um diese Jahreszeit die Sonne hinter der Rotspitze, ein Kletterberg nahe der Erfurter Hütte. Die etwas verspätete Hüttenruhe machte der lauen Sommernacht rechtzeitig ein Ende, so dass am nächsten Morgen (noch vor dem Frühstück) der ein oder andere Gipfel bestiegen werden konnte. Vor allem für die Mitarbeiter im Ressort der Alpenvereins-hütten war die anschließende Hüttenbesichtigung eine spannende Angelegenheit. Gemeinsam ging es danach zum Adlerhorst auf dem Gschöllkopf, von dem man eine fantastische Rundumsicht hat. Anschließend gab es eine zünftige Brotzeit auf der Dalfazer Alm, die von allen nach kurzer Wanderung wohlbehalten erreicht wurde. Hier verabschiedete sich Doris Krahn, die Vorsitzende der Sektion Ettlingen, von allen Mitarbeitern aus München, für die nach dem Abstieg ins Tal noch eine Schiffsfahrt auf dem Achensee eingeplant war.

### Programmauszug:

#### Sa. 6.-7. Juli

**Klettern** an der Martinswand in den Vogesen. Der Granit dort ist gewöhnungsbedürftig. Doch die Landschaft am Col de la Schlucht ist großartig. Übernachtung

wird in der Trois-Fours-Hütte. Der Schwierigkeitsgrad IV sollte beherrscht werden. Treffpunkt und Anreise nach Vereinbarung unter [th\\_kaeufl@yahoo.de](mailto:th_kaeufl@yahoo.de).

#### So. 7. Juli

**Wanderung für jedermann.** Eine Geniebertour mit herrlichen Ausblicken. Start der 18 km langen Strecke ist in Obertal bei Baiersbronn und geht mit insgesamt 550 Hm über den Buhlbachsee hinauf zur Zuflucht und hinab ins Ilgenbachtal, vorbei an der Burgruine Tannenfels, zurück zum Ausgangspunkt. Rucksackverpflegung. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

#### So. 14. Juli

**Wanderung für jedermann.** Auf dem Karl-Postweilerweg von Dobel nach Bad Wildbad. Mit S-Bahn und Bus geht es zum Dobel, von dort hinunter zum ehemaligen Lehmannshof und dann hinauf zum Wildsee. Über die Grünhütte geht es auf dem Mittelweg hinunter nach Bad Wildbad und mit der S-Bahn zurück nach Ettlingen. Rucksackverpflegung. Die Strecke ist 21 km lang mit 500 Hm Auf- und 800 Hm Abstieg. Treffpunkt ist um 8:15 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Algbad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

## IG Wandern

### Vorsicht Änderung!!!

Am 30. Juni findet die Wanderung lt. Wanderplan vom 26. Mai statt. D.h. wir fahren mit der STRABA ab Ettlingen Stadt um 8.48 Uhr und dann weiter ab KA-Hbf um 9.09 Uhr nach Baden-Baden. Wanderung zum Bütthof. Einkehr vorgesehen. Wanderführer: W. Clemens, Tel: 527249

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

### Erste Teilnahme beim Feuerwehrleistungsabzeichen seit 1987

26 Jahre ist es her, dass Kameraden der Abteilung Ettlingen-Stadt ein Leistungsabzeichen absolviert haben. Nun hat sich eine Gruppe bestehend aus 7 Kameraden der Abteilung Ettlingen-Stadt sowie je ein Kamerad der Abteilungen Ettlingenweier und Oberweier der Aufgabe gestellt, dass Leistungsabzeichen in Bronze zu absolvieren. Die Anforderungen bei dieser Abnahme bestehen aus einem kompletten Aufbau eines Löscheinsatzes, sowie das Retten einer Person über eine tragbare Leiter. Dies wurde in den letzten 11 Wochen in unzähligen Übungsstunden trainiert. Die Absolventen sind überzeugt, dass sich jede Minute gelohnt hat, denn Menschenrettung und Brandbekämpfung sind Grundlagen für den Feuerwehrdienst. Somit haben Sie nicht nur das Leistungsabzeichen erworben, sondern auch die Berechtigung, den Lehrgang zum Truppführer, sowie darauf auf-

bauende Lehrgänge zu besuchen. Am Samstag war es dann soweit, die Kameradin und Kameraden traten in Sulzfeld an der Blanc-und-Fischer-Schule zur Abnahme an. Sie mussten ihr Können in punkto Brandbekämpfung und Menschenrettung unter Beweis stellen. Etwas nervös aber dennoch mit sicheren Handgriffen konnten die Teilnehmer die Prüfung in einer Spitzenzeit von 5:14 Min. absolvieren. Die Freude war jedem anzusehen. In der kurzen Nachbesprechung mit den Schiedsrichtern bekundeten diese deutlich ihre Begeisterung. Sie waren von dem absolut disziplinierten und ruhigen Ablauf mit lauten, klaren Befehlen nahezu überwältigt. Ein großes Lob derer konnte die Gruppenführerin ihrer Mannschaft überbringen.

Über das ausgezeichnete Ergebnis freute sich nicht nur Abt.-Kommandant Peter Kassel, auch die mitgerüsteten Kameraden waren von der gezeigten Leistung angetan.

Bedanken möchte sich die Mannschaft bei ihrer Gruppenführerin Nicole Baureithel, dem Maschinisten Stefan Cornely und Trainer „Jupp“ alias Michael Roth, die den Erwerb des Leistungsabzeichens erst ermöglicht haben. Ein großer Dank auch der Abteilungsführung, welche sowohl bei Übungsabenden als auch bei der Abnahme präsent war und die Gruppe stets unterstützte. Ebenso ein dickes Dankeschön an die Geräte-warte, die dafür sorgten, dass das LF 20/16 in tadellosem Zustand zur Verfügung stand.



## Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

### Verein zur Integration von Menschen mit Behinderung

Am 23. Juni war das Kaffeehäusle wieder wie gewohnt am Walthaldenparkfestival vertreten.

Bei schönem Wetter und in gemütlicher Atmosphäre genossen die Besucher ihren Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Das Kaffeehäusleteam bedankt sich bei seinen Gästen und allen HelferInnen und BäckerInnen für den tollen Einsatz und die zahlreichen Kuchenspenden. Kaffeehäusle Ettlingen e. V., Middelkerker Str. 2, Tel. 07243/ 523736 [www.kaffeehaeusle-ettlingen.de](http://www.kaffeehaeusle-ettlingen.de) [info@kaffeehaeusle-ettlingen.de](mailto:info@kaffeehaeusle-ettlingen.de)

## DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Zeltlager

Vom 17. bis 20. Mai hat die DLRG-Jugend Ettlingen wieder am jährlichen Pfingstzeltlager der DLRG teilgenommen, das dieses Jahr von der DLRG-Jugend des Bezirks Karlsruhe organisiert wurde und am Achernsee stattfand. Trotz des meist schlechten Wetters, hatten wir eine Menge Spaß und haben wieder neue Leute kennengelernt.

### Pokalturnier des Ettlinger Keglervereins

Am Sonntag, 2. Juni, nahm die DLRG Ettlingen zum 3. Mal am Pokalturnier des Ettlinger Keglervereins teil. Die Teilnehmer gingen dabei 25 Mal in die Vollen und hatten anschließend 25 Würfe zum Abräumen. Mit zwei Mannschaften belegten wir den 11. (Frank Weicholdt, Daniel Cremers, Christine Neumann, Florian Kraft) und 13. Platz (Ralf Küper, Rainer Kunz, Caroline Neumann, Alyssa Schäfer).



Der Keglerverein veranstaltete dieses Turnier für Ettlinger Vereine bereits zum 32. Mal. Wir bedanken uns recht herzlich für die Organisation und das Angebot und freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier!

### Vereinsschießen 2013

Zum 40-jährigen Jubiläum des Pokalschießens der Ettlinger Vereine konnte eine reine Damenmannschaft, antreten. Geschossen wurde dieses Jahr auf die neue elektronische Anlage mit aufgelegtem Luftgewehr, was allen entgegenkam und alle begeisterte. Die Herrenmannschaft wurde mit 228 Ringen 12. von 23. Die Damen schossen sich mit 209 Ringen auf den 8. Platz. Für das nächste Jahr hat man sich bereits jetzt hartes Training und Sichtung noch schärferer Augen vorgenommen.

Beim Kleinkaliberschießen konnte wieder Florian Kraft die Ehre der Ortsgruppe hochhalten und komplettierte seinen Pokalsatz mit dem 2. Platz, erkämpft mit 1x 20 und etlichen 19er Scheiben. Gratulation Flo!

Teilgenommen haben dieses Jahr (mit erkämpften Ringen in Klammer): Florian Kraft (83), Frank Weicholdt (82), Annkathrin Schäfer (74), Sara Folsche (69), Christine Neumann (66), Friederike Janssen (66), Rainer Kunz (63), Jonathan Küper (44).

Wir bedanken uns recht herzlich beim Schützenverein für die Organisation und das Angebot!

### Umstellung auf SEPA-Lastschrift-Mandat

Ab 2014 wird auch der nationale Zahlungsverkehr in Deutschland auf das SEPA-Verfahren umgestellt. Für existierende Mitglieder bedeutet dies, dass die bisherige Einzugsermächtigung in ein SEPA-Mandat umgewandelt wird. Die dazu nötigen Informationen findet ihr im Verwendungszweck des letzten Lastschriftinzugs vom 05.06.2013: unsere Gläubiger-Identifikationsnummer, die individuelle Mandatsreferenz-Nummer sowie den Zeitpunkt des Einzugs (jährlich zum 1. Juni).

Für Mitglieder, die in der zweiten Jahreshälfte 2013 beitreten, findet ein Lastschriftinzug am Jahresende statt, der dieselben Informationen enthält. Mitglieder, die ab 2014 beitreten, müssen uns direkt ein SEPA-Mandat erteilen. Das Beitrittsformular ist bereits jetzt schon dafür angepasst. Dieses ist auf unserer Homepage unter Informationen / Formulare zu finden.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Gedenken an die Verhaftung von Dekan Augustin Kast

Vor 80 Jahren, am 2. Juli 1933, wurde Dekan Augustin Kast morgens um halb vier durch die Nazis im Pfarrhaus in der Pforzheimer Straße (dem heutigen „Kolpinghaus“) in sog. Schutzhaft genommen. Dieser Jahrestag gibt Anlass, mehr über die Hintergründe der damaligen Verhaftung zu erfahren.

Die Kolpingsfamilie lädt daher herzlich ein **am Donnerstag, 4. Juli 2013, um 17.30 Uhr zum Gottesdienst in St. Martin** in Gedenken an Augustin Kast und anschließend **um 19.00 Uhr zum Vortrag in den Kolpingsaal**.

Thema: **„Wer Farbe bekennt, erfährt Widerspruch“**

Referent: **Pfarrer Franz Georg Kast**, der seinen Großonkel, Dekan August Kast, noch persönlich kannte.

Außerdem wird Pfarrer i. R. Engelbert Baader der Frage nachgehen:

**„Warum wurde Augustin Kast schon 1933 von den Nazis verhaftet?“**

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### AWO-Chor KataStrophe

#### Benefizkonzert

Am 7. Juli veranstaltet der AWO-Chor KataStrophe aus Ettlingen ein Benefizkonzert für den Kinderhospizdienst in Karlsruhe.

Mit seinen Konzerten verbindet der Chor immer auch einen sozialen Zweck, so wie schon im Jahr 2010 für das Hospiz Arista in Ettlingen. Die Sängerinnen und Sänger unter Chorleiterin Dana Raabe freuen sich auf ihren Auftritt und hoffen, dass viele Besucher das Konzert besuchen werden und dementsprechend ein hoffentlich gutes Spendenergebnis erzielt werden kann.



## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Auftritt Gesamtverein Peter und Paul Fest

Am kommenden Sonntag nimmt die Bürgerwehr Ettlingen an der überregional bekannten Festivität **Peter und Paul** in Bretten teil. Abfahrt ist pünktlich um 9.30 Uhr im Bürgerwehrheim Schillerschule.

Am Donnerstag 4. Juli werden für einen **Arbeitseinsatz** 5 - 6 Personen um 18 Uhr im Bürgerwehrheim benötigt. Freitags ab 15 Uhr werden ebenfalls so viele Personen zum Aufbau gesucht, samstags wird dann ab 11 Uhr Abbau und Rücktransport zur Schillerschule sein.

Weiterhin möchten wir auf unsere anstehenden Abteilungsabende in diesem Monat hinweisen. Die **Musikkapelle** und wie auch die **Infanterieabteilung** sind offen zugänglich und begrüßen gerne an der Mitgliedschaft interessierte Besucher oder Gäste, die sich über die Bürgerwehr und heimatische Tradition in Ettlingen informieren möchten.

### Mehr Bürgerwehr auf

[www.buergerwehr-ettlingen.de](http://www.buergerwehr-ettlingen.de)

### Kurzübersicht Termine Juni

Fr. 28.6. Übungsabende Musikkapelle und Infanterie, 19.30 Uhr, Bürgerwehrheim.

So. 30.6. Peter und Paul, Bretten, Gesamtverein, Abfahrtszeit 9.30 Uhr

Mo. 1.7. Monatsversammlung

Do. 4.7. Arbeitseinsatz

## Museumsgesellschaft Ettlingen

### Mitglieder treffen Mitglieder Donnerstag, 4. Juli, 18 Uhr im Biergarten des Pot au feu, vor dem Kutschengebäude

Wegen Tischreservierung bitten wir um Anmeldung 07243 32754

Freitag, 13. September

### Führung im Schlossgarten Schwetzingen „Zauber des Wassers“.

„Die kunstvollen Wasserspiele des Schlossgartens und ebenso die dafür notwendige raffinierte Technik erlebt man bei dieser Führung, bei der sogar die alte Maschinerie der Wasserräder in Bewegung gesetzt wird.

Leitung: Edgar Allinger

Anfahrt: mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Fahrt nicht inbegriffen)

Uhrzeit: 8.45 Uhr ab Ettlingen Stadtbahnhof

Kosten: Mitglieder 10 €, Gäste 15 € zzgl. 8 € anteilige Fahrtkosten, die Gesamtkosten (18. bzw. 23 €) bitte am Tag der Fahrt in bar entrichten  
Anmeldungen ab sofort

### Römisches Reich, Mittelalter und Romantik

#### 10. und 11. Oktober (DO/FR) 2-Tagesfahrt an Mosel und Rhein

Am ersten Tag erleben wir Trier, ehemalige Residenz römischer Kaiser, deutscher Erzbischöfe und Kurfürsten. Unsere Stadtführung bringt uns zu den Ruinen aus der Römerzeit und den Baudenkmalern des christlichen Mittelalters. Am Nachmittag Weiterfahrt durch das malerisch gewundene Moseltal über Traben-Trarbach und Bullay bis nach Cochem. Am nächsten Tag wird die Marksburg, eine unzerstörte Gipfelburg besucht, sie gilt als Idealtyp einer mittelalterlichen Ritterburg. Am Nachmittag steht das auf der gegenüberliegenden Rheinseite gelegene Bergschloss Stolzenfels auf dem Programm. Eingebettet in den von Lenné gestalteten Park begeistert diese Residenz mit malerischen Erkern, Zinnen und Terrassen.

Abfahrt: 8 Uhr ab Schulzentrum Mittelkerker Straße, 8.10 Uhr ab Erbprinzen.

Preis für Mitglieder 215.- €, für Gäste 240.- €, kein Einzelzimmerzuschlag  
Der Reisepreis beinhaltet Fahrt, Übernachtung/Halbpension, alle Führungen und Eintritte sowie Trinkgelder. Anmeldungen an die Geschäftsstelle 07243 32754, Fax 07243 374779, buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

## Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

### Stammtisch

Der „Englische Stammtisch“ trifft sich am **Montag, 11. Juli um 19.30**, wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff-Gymnasium Ettlingen, Eingang Goethestr.). Zu diesem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache eingeladen.

## Art Ettlingen e.V.

### „Malen, Pinseln, Klecksen nach Herzenslust“ das konnten die Kinder am Stand des Kunstvereins ArtEttlingen bei dem Watthalden-Familienfest.



Begeistert experimentierten die Kinder mit Pinsel und Farbe und manches Kleidungsstück hat dabei auch gelegentlich etwas abbekommen. Die Mütter mögen es uns verzeihen. Im nächsten Jahr werden wir mit wasserlöslichen Farben arbeiten. Für die Kinder, die gerade keine Idee hatten – etablierte Künstler können dies sicher sehr gut nachempfinden – gab es verschiedene Vorlagen, die gerne angenommen wurden. Besonders beliebt und begehrt waren unsere stehenden Holztulpen, die in allen möglichen Farben, Tupfen und Mustern angemalt wurden. Ein Mädchen sah das ganz pragmatisch, als sie ihre fertige Tulpe auf dem Tisch betrachtete, sagte sie spontan: „Toll, da habe ich ja gleich ein Geburtstagsgeschenk für meine Mamma“. War erst mal die Fantasie angeregt, malten viele Kinder gleich mehrere Bilder. Diese wurden nicht ohne Stolz zum Trocknen und zur allgemeinen Ansicht am Zaun aufgehängt. Dort flatterten die Kunstwerke lustig im Wind und waren von weitem für alle sichtbar. Mal wieder Glück gehabt, das Wetter hat gut mitgespielt, die Besucher waren bester Laune, genossen die Musik, Essen und Trinken, die Kommunikation mit Freunden und besonders das angenehme Flair des Watthalden-Parks. Es war einfach wieder ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das nächste.

Zeitgleich fand am Sonntag in unserer **Ausstellung „FarbeFormFreude“** im **Regierungspräsidium Karlsruhe** um 11 Uhr eine Matinee statt. Das Duo Doru Cepreaga (Violine) und Katarzyna Kempa (Akkordeon) begeisterte alle Besucher mit ihrem professionellen und mitreißenden Spiel. Die Besucher spendeten so begeistertem Applaus, dass die Musiker immer wieder zum Weiterspielen inspiriert wurden, so dass aus der Matinee ein Konzert von zwei Stunden wurde. Wir möchten gerne auf die zwei letzten Veranstaltungen im Rahmen unserer Ausstellung im Regierungspräsidium am Rondellplatz hinweisen:

**Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr, Meidingersaal**  
Duo Quertext gestaltet eine Lesung mit Querflöte zu Texten und Fotos. Dr. Iris Raffais, Stefania De Marco (Querflö-

te); Gisela Darrach (Text), Brita Rüsseler (Fotos). **Finissage der Ausstellung am Sonntag, 14. Juli, ab 14 Uhr** „Menschen im Vorübergehen“ live festgehalten von Ingrid Brückner mit spontan vorgetragenen Beiträgen der Gruppe „WortKLang-Bild“ aus dem Raum Karlsruhe-Ettlingen.

## DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

### DGB Ortsverband Ettlingen/ Malsch/ Albtal und

### Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis laden ein zum Vortrag und Diskussion

#### „Zerschlagung der Gewerkschaften 1933“

mit **Professor Georg Fülberth**,  
Politikwissenschaftler Universität Marburg

**Donnerstag, 4. Juli, 19 Uhr**

Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31  
Am 2. Mai 2013 jährte sich die Zerschlagung der Gewerkschaften durch das nationalsozialistische Regime zum 80. Mal. Dieses historische Datum nehmen wir zum Anlass, dem Ende der freien Gewerkschaften zu gedenken. Am 2. Mai 1933 wurden reichsweit Gewerkschaftshäuser durch SA- und SS-Truppen umstellt, besetzt, beschlagnahmt und Gewerkschaftsfunktionäre verhaftet und gefoltert. Die Nationalsozialisten bereiteten mit diesem Tag der freien deutschen Gewerkschaftsbewegung endgültig das Ende. Ein Tag mit Folgen: Mit der Besetzung der Gewerkschaftshäuser am 2. Mai 1933 zerschlugen die Nationalsozialisten die Zentren gewerkschaftlichen Lebens. Es folgte die Gründung der Deutschen Arbeiterfront (DAF) und das „Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit“. Damit war jede Form der gewerkschaftlichen Mitbestimmung zerstört. Auch wurden viele Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter im Zuge der Besetzung der Gewerkschaftshäuser in Gefängnisse und Konzentrationslager verschleppt. Einzelne Arbeiterinnen und Arbeiter sowie ganze Gewerkschaftsgruppen leisteten Widerstand. Zu den Widerstandsgruppen zählten diejenigen um den Gewerkschafter Wilhelm Leuschner. Der Widerstand war lebensgefährlich. 1944 wurde Wilhelm Leuschner verhaftet und vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und hingerichtet.

## Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

### Kindergarten St. Theresia

Der Elternbeirat des Kindergarten St. Theresia organisiert einen **Kuchenverkauf** am Samstag, 29. Juni von 9 bis 13 Uhr auf dem Ettlinger Marktplatz. Der Erlös kommt unseren Kindergartenkindern zugute..

### 72-Stunden-Aktion

#### **Euch hat der Himmel geschickt...**

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion von Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16.6 nahmen sich 20 sozial engagierte Jugendliche aus Durlach unserer Terrasse im 1.OG an. Die Projektaufgabe bestand aus der Neubepflanzung und Gestaltung der Terrasse, dem Bau von vier Hochbeeten für die Gruppen und einer Aufbewahrungskiste für die Spielmaterialien. Mit großer Motivation, Kreativität und vereinten Kräften ging es an die Arbeit. Während einige der Teilnehmer sich, gut abgesichert, daran machten, die alte Bepflanzung zu entfernen, kümmerte sich eine weitere Gruppe um die Organisation der benötigten Materialien wie Holz, Farben, Blumenerde und der Pflanzen.

Besonders der Transport der Erde ins erste OG gestaltete sich spannend. Mit einem Seilzug vom Geländer der Rutsche im Hof bis zur Terrasse wurde die Erde eimerweise nach oben befördert. Die Hochbeete wurden mit den jeweiligen Gruppensymbolen bemalt und auf der Aufbewahrungskiste verewigte sich die Gruppe mit ihren Namen.

Unsere Terrasse erstrahlt nun in neuem Glanz, so dass das Ergebnis bei allen Kindern und Kolleginnen großes Erstaunen und Vorfreude auf die kommenden Sommertage auslöste.

Wir möchten uns auf diesem Wege im Namen des Trägers, der Kinder und der Erzieherinnen bei allen Beteiligten und Spendern für ihr Engagement und die Spendenbereitschaft bedanken. Einen großen Dank den „Minis-Durlach“, Oberbürgermeister Arnold, der Ortsvorsteherin Frau Ries (Durlach), den Stadtwerken Karlsruhe, dem Holzhandel Kuhmann & Dill, der Gärtnerei Fries, Blumen Bühler, dem kath. Jugendhaus Karlsruhe, der Baumschule Stoll, allen weiteren Beteiligten und den Familien, die sich so großartig um die Verpflegung der Gruppe gekümmert haben.

Ohne all diese Helfer und besonders ohne die „Minis der St. Peter und Paul Gemeinde Durlach“ wäre all das nicht möglich gewesen. Ihr habt Großartiges geschaffen und dies mit einer bewundernswerten Selbstverständlichkeit!

### Kinderhaus St. Elisabeth

#### **Es ist geschafft...**

Und das Kinderhaus St. Elisabeth bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Helfern der 72-Std.-Aktion!

Die Gruppe von St. Josef hat mit viel Kreativität und Konstruktionsfreudigkeit ein sowohl optisches, wie auch pädagogisch wertvolles Highlight im Kinderhaus geschaffen. Die Tastwand, die nun unsere einst triste Mauer verziert, wird mit großer Freude von unseren Kindern angenommen und erforscht - vielen Dank dafür!

Auch die Gruppe St. Franziskus war in diesen Stunden nicht weniger erfolgreich. Die schwierige Aufgabe, unser etwas in die Jahre gekommenes Materialhäuschen wieder mit neuem Glanz zu versehen, gelang der Gruppe sehr überzeugend! Das Häuschen wurde praktisch grundsaniiert. Von einem neuen Steinboden über eine neue Tür bis hin zum gesäuberten Dach strahlt unser Häuschen nun mit einem neuen Anstrich und sorgt für Freude am Aufräumen im Hof. Auch hierfür herzlichen Dank!

An dieser Stelle sollte man auch noch den Personen danken, die das Helferteam mit Ihren Spenden (Material und Verpflegung) so bereitwillig unterstützt haben und somit ebenfalls einen großen Beitrag dazu geleistet haben, dass das Projekt gelingen konnte!



Wir sind wirklich beeindruckt von so viel Engagement und Freude am Helfen und sind uns sicher, dass wir auch bei der nächsten 72-Std.-Aktion wieder dabei sein möchten!

Das Kinderhaus-Team

### Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

#### **Außerordentliche Mitgliederversammlung**

Am Freitag, 5. Juli findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Vereinsheim statt.

Bei der Jahreshauptversammlung im April dieses Jahres wurde beschlossen, ein Angebot zur Sanierung des Daches auf unserem Vereinsheim einzuholen. Jetzt liegt das Angebot vor. Die Höhe der Kosten liegt über der Summe, die der Vorstand ohne die Zustimmung der Mitglieder ausgeben darf. Daher haben wir kurzfristig eine Mitgliederversammlung einberufen, um über die Ausgaben abzustimmen.

Nach diesem Teil der Versammlung wird die Puderzuckermethode zur Varroabekämpfung vorgestellt und an einem Bienenvolk demonstriert werden.

Die Varromittel sind eingetroffen und können am Freitag entgegengenommen werden.

#### **Die Bienen im Jahreslauf**

Das Wetter meint es nicht so gut mit uns und den Bienen. Das unbeständige Wetter des Frühjahres hat uns kaum oder keinen Honig beschert. Wir hoffen nun auf den Waldhonig.

Zum 31. Juli sollte die erste Varroabehandlung erfolgt sein. Zur Eindämmung der Varroa sollten sich Imker eines Gebietes möglichst absprechen und die Behandlung zum gleichen Zeitpunkt durchführen.

### Deutscher Amateur Radio Club A24

Liebe Funkfreunde, Radio-, Computer- und Technikinteressierte zum nächsten OV-Abend treffen wir uns am

**Freitag, 28. Juni, um 20 Uhr**

in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstraße 60 in Ettlingen-Spessart. Dabei unterhalten wir in uns großer Runde als auch in kleinen Gruppen zu aktuellen Themen aus der Welt der Technik und was sonst noch so interessiert. Selbstgebaute Geräte werden vorgeführt, Ratschläge und Tipps z.B. zu Gerätereparaturen oder PC-Problemen werden eingeholt und ausgeteilt. Ein wichtiges Thema wird dabei der Besuch der zweitgrößten Amateurfunkmesse der Welt (die HAM-Radio in Friedrichshafen am Bodensee - die größte ist die Hamvention in Dayton/USA) sein.

Aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Verbindung mit Drogenprävention wird es auch einige Neuigkeiten zu besprechen geben.

Und wie immer sind Gäste, besonders Jugendliche, herzlich willkommen.

Informieren Sie sich im Internet:

[www.darc-a24.de](http://www.darc-a24.de)

### Pudelfreunde VDP Ettlingen



*Am Rande des Geschehens wird ausgiebig getobt!*

Unser Pudel- und Kleinhunderennen am Sonntag, 16. Juni war wieder einmal ein Happening. Bei wunderschönem Wetter, reichhaltiger Bewirtung und tollen Preisen unserer Tombola konnten die Besucher diesen Tag ungetrübt genießen. 32 Hunde zeigten, wie schnell sie waren, und alle Beteiligten hatten besonderen Spaß daran. Den krönenden Abschluss bildete wieder die Prämierung der Sieger, die Halter erhielten, wie jedes Jahr, für die zwei Erstplatzierten einen schönen Pokal und alle Drittplatzierten erhielten eine Medaille. Die Hunde bekamen für ihre Leistung „Leckerlies“.

Das Team für die Verköstigung hatte alle Hände voll zu tun, um unsere Gäste bestens zu versorgen. Der Grill war heiß, der Kuchen lecker und die Getränke angenehm temperiert. Besonderer Dank geht an eines unserer jungen Mitglieder „Selina Leopold“. Sie hat über den ganzen Tag aktiv mitgeholfen und war stets zur Stelle, wenn etwas benötigt wurde. Freundlicherweise stellte uns der KTZV zwei große Zelte sowie Biergarnituren zur Verfügung. Hierfür ein ganz herzliches Dankeschön.

Die Rennergebnisse können Sie in Kürze im Internet unter [www.vdp-ettlingen.de](http://www.vdp-ettlingen.de) nachlesen.

**Bester Fremd-Hund unserer Gruppe wurde Yasha im Besitz von Monika Bruns und bester Pudel unserer Gruppe Charles im Besitz von Hans-Jürgen Behrens. Beide erhielten den Wanderpokal unserer Gruppe.**

**Schnellster Fremdhund des Tages wurde Hinyjaa im Besitz von S. Rauch und schnellster Pudel des Tages wurde Spike im Besitz von A. Ebsen.**

**Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!**

**Wir bieten einen Grunderziehungskurs für kleine und mittelgroße Hunde an! Am Samstag, 6. Juli ab 15 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mal wieder bei uns reinzuzschnuppern und sich über alles genauer zu informieren und ein Probetraining mitzumachen.**

Der Kurs findet vom 13. Juli bis einschl. 21. August jeweils mittwochs um 17.30 Uhr und samstags um 16 Uhr statt. Er wird über 12 Einheiten á ca. 45 Minuten gehen.

**Schauen Sie einfach mal bei uns rein! Info Tel. 0721-44479**

## Motorrad Club Falken Ettlingen

### Besuch des Motoclub Epernay

Am letztem Wochenende war es wieder so weit, pünktlich zur 60-Jahrfeier der Partnerstadt Epernay bekamen wir mal wieder Besuch von unseren Freunden des Motoclub Epernay. Nachdem Sie mit 14 Personen am Freitag angereist waren, haben wir bei uns im Clubhaus ein schönes Grillfest veranstaltet. Natürlich wurde die Begrüßung mit einem

Gläschen Champagner begossen. Da wir leider nicht so gut Französisch können und die Epernayer auch nicht wirklich Deutsch, haben wir uns wie immer mit Händen und Füßen verständigt, doch das klappte wie immer hervorragend.

Am Samstag morgen haben wir uns dann in Ettlingen an der Alb wieder getroffen und haben nach einem verspätetem Frühstück eine kleine Motorradtour an die Nagoldtalsperre unternommen. Beim Restaurant Seeheiner sind wir dann zum Mittagessen abgestiegen. Das Schöne beim Seeheiner ist, dass man dort auf einer Drehplatte sitzt und mal auf die Nagold und dann wieder in den Wald schaut. Frisch gestärkt sind wir dann wieder Richtung Ettlingen gefahren. Abends sind wir dann mit dem Motoclub und einer kleinen Delegation von uns zum Festakt in die Stadthalle gefahren. Wir verbrachten einen schönen Abend und haben uns natürlich über den Champagner, den es gab, sehr gefreut.

Am Sonntagmorgen haben wir dann mit dem Motoclub Epernay eine kleine Stadtrundfahrt unternommen. Als erstes sind wir auf den Vogelsang gefahren, um ihnen den schönen Ausblick über Ettlingen zu zeigen. Danach haben wir einen Stopp beim Mann-oh-man und danach bei der Steinskulptur aus Epernay gemacht. Nun war es Zeit zum Mittagessen, das wir dann gemeinsam im Vogelbräu zu uns genommen haben. So gegen 13 Uhr machten sich unsere Freunde aus Epernay wieder auf den Weg in die Champagne. [www.mcfalken.de](http://www.mcfalken.de)



## Ulmer Eisenbahnfreunde

### Dampffahrt ins Albtl

Am kommenden Sonntag, 30. Juni veranstalten die Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen ihre regelmäßigen Dampffahrt durch das beschaulich romantische Albtl. Abfahrten sind in Ettlingen Stadt um 10:40 und 13:30 Uhr. Die Ankunftszeiten in Bad Herrenalb sind um 11:20 Uhr und um 14:20 Uhr. Die Abfahrtszeiten in Bad Herrenalb zurück nach Ettlingen sind um 12:15 Uhr und um 16:15 Uhr. Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Busenbach, Etzenrot und Marzell. Im Zug befindet sich ein Speisewagen. Die Mitnahme von Fahrrädern ist im Dampffzug kostenlos. Die einfache Fahrt kostet für einen Erwachsenen 7 €,

mit einer gültigen KVV-Fahrkarte ist ein Dampffzugschlag von 4,00 € zu entrichten. Weitere Informationen sind unter [www.albtl-dampffzug.de](http://www.albtl-dampffzug.de) zu finden.



## Freundeskreis Stephanus-Stift

### Vorankündigung: „Spitalsäuglingstreffen“ am Freitag, 19. Juli

Da das erste Treffen der im ehemaligen Ettlinger Spital, jetzt Stephanus-Stift am Robberg, Geborenen und deren Familien großen Zuspruch fand, lädt der Freundeskreis alle früheren Säuglinge des ehemaligen Ettlinger Spitals und deren Angehörige zu einem kleinen Fest ins Stephanus-Stift am Robberg ein. Beginn: 18 Uhr. Anmeldung über das Stephanus-Stift oder über [dieter.stoecklin@t-online.de](mailto:dieter.stoecklin@t-online.de)

## Jehovas Zeugen

### Eine gute Botschaft für alle?

Gibt es das heute noch? Diese Frage beantwortet Roland Janicaud, der erneut als reisender Prediger die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Ettlingen besucht. Am Sonntag, 30. Juni, um 17 Uhr wird er im Königreichssaal (Kirchengebäude) der Zeugen Jehovas Im Ferning 45 zu dem Thema „Eine gute Botschaft für jede Nation, jeden Stamm, jede Zunge“ Stellung nehmen.

Lernen Sie die „gute Botschaft“ aus Ihrer Bibel kennen und besuchen Sie den angekündigten Vortrag. Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei; es findet keine Kollekte statt.

**Weiterer Vortrag am Sonntag, 10 Uhr:** Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Handballturnier – Gutes Abschneiden des Stammes Cherusker

Am vergangenen Wochenende trafen sich die verschiedenen Stämme des Pfadfinderbundes Süd zu ihrem diesjährigen Sportturnier in Langensteinbach. In drei Altersklassen wurde jeweils die beste Handballmannschaft ermittelt. Natürlich hatten sich alle Mannschaften des Bundes gut vorbereitet, und so wusste niemand vorher, wie stark der

Gegner sein würde, auf den man traf. So überraschte die eine oder andere als schwach eingeschätzte Mannschaft durch eine sehr solide Leistung.

Die Kinder begannen bald, die anderen Mannschaften im Spiel zu beobachten, um herauszufinden, welcher der gegnerischen Spieler besonders gefährlich war. Die sehr guten Spieler bekamen nicht selten einen Manndecker an die Seite gestellt. Das häufige Trainieren zahlte sich aus: Die Kinder gaben ihr Bestes und die Zuschauer konnten sich über packende Spiele freuen.

Bei den Kindern bis elf Jahre entschied die Ettlinger Mannschaft „Fridthjof von Framnes“ das Finale gegen „Dietrich von Bern“ knapp mit 4:3 für sich. In der Altersstufe der Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren konnte die Langensteinbacher Mannschaft „Dietrich von Bern“ den ersten Platz erringen, die sich im Finalspiel gegen die Mannschaft „Wildenburg“ aus Mosbach durchsetzte. Die Ettlinger Mannschaft schied leider in der Vorrunde aus. Auch bei den Älteren stellte die Mannschaft „Fridthjof von Framnes“ den Turniersieger, während die Pforzheimer Mannschaft „Roter Milan“ Platz zwei belegte.

Die Spiele um den dritten Platz waren aus Zeitgründen leider nicht vorgesehen. So bekamen am Ende des Turniers die beiden besten Mannschaften jeder Altersstufe bei der Siegerehrung ihre wohlverdienten Urkunden, bevor sich die einzelnen Gruppen wieder auf den Heimweg machten. Bereits jetzt freuen sich die Mädchen und Jungen auf das Wiedersehen im Sommerzeltlager und die noch kommenden gemeinsamen Turniere.



### Schulfest in Bruchhausen

Am vergangenen Freitag bereicherte die Bruchhausener Sippe Langobarden das Schulfest der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen mit zahlreichen Spielstationen. Aufgrund des warmen Wetters boten die Pfadfinder mehrere Spiele an, die etwas Abkühlung versprachen, z. B. das „Saloon-Schießen“. Hier konnten kleine Joghurtbecher, die in unterschiedlichen Abständen aufgestellt waren, mit Spritzpistolen abgeschossen werden, wofür es dann Punkte gab. So mancher Schuss traf dabei auch einmal ein anderes Kind, was aber angesichts der Hitze durchaus willkommen war. Auch Schulleiter Armin Maurer versuchte sein Glück und sammelte am „Maulwurf“ ein paar Punkte. In einer kurzen

Begrüßungsrede bedankte er sich bei allen Beteiligten des Fests, also Eltern, Lehrern und den Bruchhausener Pfadfindern. Der Förderverein der Schule bot eine große Kuchentheke, deren Erlös einem für das nächste Jahr geplanten Zirkus-Projekt zugute kommen wird.

Sowohl Eltern als auch Lehrer lobten die angenehme Atmosphäre des Festes, das sie im nächsten Jahr wiederholen möchten. Auch die Pfadfinder werden dabei gerne wieder helfen.

### Ev. Altenhilfe Ettlingen e.V. Stephanus-Stift am Stadtgarten

Am Freitag, 28. Juni findet ab 17 Uhr unser 6. Sommerfest im Stephanus Stift am Stadtgarten statt. Bei hoffentlich gutem Wetter und nicht zu hohen Temperaturen bieten wir frisch gegrillte Bratwürstchen, Salate sowie Getränke an. Ein Programmpunkt wird ein Luftballonweitflugwettbewerb sein. Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem Tag im Stephanus Stift am Stadtgarten begrüßen dürfen.

### Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung Bruchhausen

#### Hundehaltung

Bei der Ortsverwaltung gehen wieder vermehrt Beschwerden über Hundehinterlassenschaften auf privaten Grundstücken ein. Uneinsichtige Hundehalter führen ihre Hunde auf private Grundstücke und lassen die Hunde dort ihren Kot ablegen. Auch städtische Grundstücke z.B. Grünflächen zwischen Parkplätzen sind stark mit Hundekot verunreinigt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass dies eine Ordnungswidrigkeit ist und nach Anzeige mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Aus diesem Anlass weisen wir auf die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Ettlingen hin. Hier steht u.a.:

- In bebauten Bereichen sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.
- In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde unangeleint herumlaufen zu lassen.

Auf Sport- und Spielplätzen oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden, ausgenommen sind Hunde, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden.

- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser **seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.**

Bei der Ortsverwaltung sind hierfür kostenlose Hundetüten erhältlich. Weiter verweisen wir auch auf die Hundetütenstationen an der Fère-Champenoise-Straße/Landstraße, Luitfriedstraße und Im Katzentach hin, dort können ebenfalls kostenlose Hundetüten besorgt werden.

### Komitee Gründung „Zukunftswerkstatt“ - Älter werden in Bruchhausen

Wir machen noch einmal darauf aufmerksam, dass am **Donnerstag, 4. Juli, 18 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen die Gründung eines Komitees „Zukunftswerkstatt - Älter werden in Bruchhausen“ stattfinden soll.

Während der Veranstaltung wird Erika B. Anderer auch das Service Netzwerk Waldbronn vorstellen.

Wenn Sie im Komitee mitarbeiten wollen, merken Sie sich einfach diesen Termin vor und kommen Sie in den Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen.

Helmut Haas  
Ortsvorsteher

### Fundsachen

Gefunden wurden eine Brille, ein Schlüssel mit einem Perlenanhänger sowie ein Motorrollerschlüssel. Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

#### Termine:

#### Montag, 1. Juli 2013

09:30 Uhr – **Gestalten mit Ton** –  
Werkstatt Baum

14 Uhr – **Boule** –  
Fère-Champenoise-Straße

#### Dienstag, 2. Juli 2013

9 Uhr – **Sturzprävention**  
14 Uhr – **Spielenachmittag Skat**

#### Mittwoch, 3. Juli 2013

14:30 Uhr – **Boule** –  
Fère-Champenoise-Straße  
14:30 Uhr – **Schach für Wiedereinsteiger**  
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im **seniorTreff** im Rathaus Bruchhausen statt.

#### Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211